

Dell C6522QT

Bedienungsanleitung

Modell: C6522QT
Regulierungsmodell: C6522QTt



 Hinweis: Ein HINWEIS zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Displays helfen.

 **Achtung: Achtung zeigt an, dass bei Nichtbefolgung der Anweisungen Hardwareschäden und/oder Datenverluste drohen.**

 **Warnung: Warnung zeigt an, dass die Gefahr von Sachschäden und/oder (lebensgefährlichen) Verletzungen besteht.**

Copyright © 2021 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken von Dell Inc. oder ihren Tochtergesellschaften. Andere Marken können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

2021 – 01

Rev. A00

Inhalt

Sicherheitshinweise	5
Über Ihr Display	6
Lieferumfang	6
Funktionen und Merkmale	9
Teile und Bedienelemente	10
Ansicht von vorne	10
Ansicht von hinten	11
Seitenansicht	12
Ansicht von unten	14
Technische Daten	14
Touch	15
Unterstützte Betriebssysteme	15
Eingabegenauigkeit des Berührungssensors	16
Technische Daten Lautsprecher	16
Auflösungsspezifikationen	16
Voreingestellte Anzeigemodi.	17
Elektrische Spezifikationen	18
Physische Eigenschaften	19
Umwelteigenschaften	20
Pinbelegungen	21
Plug-and-Play.	27
LCD-Anzeigequalität und Pixelrichtlinie.	27
Wartungsanweisungen	27
Display reinigen.	27
Display aufstellen	28
Display anschließen	28
Optiplex (optional)	28
Externen PC anschließen	29
Optiplex anschließen	31
Kabelverwaltung für Drittanbieter-Webcam mit OptiPlex (optional) . . .	32
Wandhalterung (optional)	34
Fernbedienung	35



Batterien in die Fernbedienung einlegen.	36
Richtiger Umgang mit der Fernbedienung.	36
Betriebsreichweite der Fernbedienung.	37
Warnung zum Magnet.	38
Anwendung des Eingabestifts	38
Magnetbereich	38
Schreib- und LÖschspitze des Eingabestifts	39
Ersatz der Stiftspitze	39
Display bedienen	40
Display einschalten	40
Touch OSD Launcher	40
Touch Control Launcher verwenden	41
OSD-Sperrfunktion verwenden	42
Bildschirmmenü verwenden	43
Auf das Menüsystem zugreifen	43
Touch-OSD-Steuerung	44
Warnmeldungen	55
Maximale Auflösung einstellen.	59
Dell-Webverwaltung für Displays	60
Problemlösung.	65
Selbsttest	65
Integrierte Diagnostik.	66
Allgemeine Probleme	68
Produktspezifische Probleme	70
Touchscreen-Probleme.	71
Universal-Serial-Bus- (USB) spezifische Probleme.	72
Netzwerkprobleme	73
Anhang	74
FCC-Hinweise (nur USA) und andere Informationen zu Richtlinien	74
Dell kontaktieren.	74
EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt	
74	



Sicherheitshinweise

△ ACHTUNG: Die Verwendung von Bedienelementen, Einstellungen oder Verfahren, die in dieser Dokumentation nicht angegeben sind, birgt die Gefahr von Stromschlag sowie elektrischen und/oder mechanischen Risiken.

- Platzieren Sie den Monitor auf einem stabilen Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann beschädigt werden, falls er herunterfällt oder Stößen ausgesetzt wird.
- Achten Sie bei Verwendung des Netzteils immer darauf, dass die örtliche Stromversorgung mit den Angaben übereinstimmt.
- Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze kann sich negativ auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder festen Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn er voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.
- Vermeiden Sie Stromschläge, indem Sie nicht versuchen, Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie unter Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

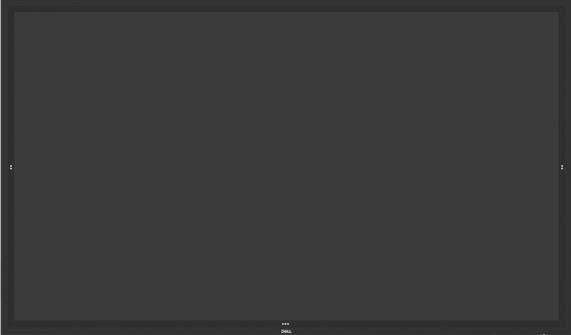


Über Ihr Display

Lieferumfang

Ihr Display wird mit den folgenden Komponenten geliefert. Vergewissern Sie sich von der Vollständigkeit des Lieferumfangs und [wenden Sie sich an Dell](#) falls etwas fehlen sollte.

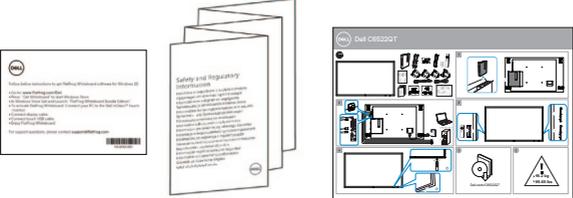
 **Hinweis:** Einige Komponenten sind möglicherweise optional und werden nicht mit Ihrem Monitor geliefert. Einige Funktionen und Merkmale sind in bestimmten Ländern eventuell nicht verfügbar.

Lieferumfang	Beschreibung
	Display
	Optiplex-Halterung
	Fernbedienung & Batterien (AAA x 2)



	<p>Stylus x 2</p>
	<p>Fernbedienungshalter</p>
	<p>Kabelhalter x 3</p>
	<p>Kamera-Drahtsattel x 3</p>
	<p>Stiftspitze x 2</p>
	<p>Netzkabel (variiert je nach Land)</p>
	<p>Netzkabel zum Anschließen des Optiplex-Systems am Display (siehe Optiplex (optional))</p>
	<p>USB-3.1-Upstream-Kabel (aktiviert die USB-Ports am Display)</p>



	<p>DP-Kabel (DP zu DP)</p>
	<p>USB-Typ-C-Kabel</p>
	<p>HDMI-Kabel</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Flatfrog Board-Software Download-Anleitung • Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien • Kurzanleitung



Funktionen und Merkmale

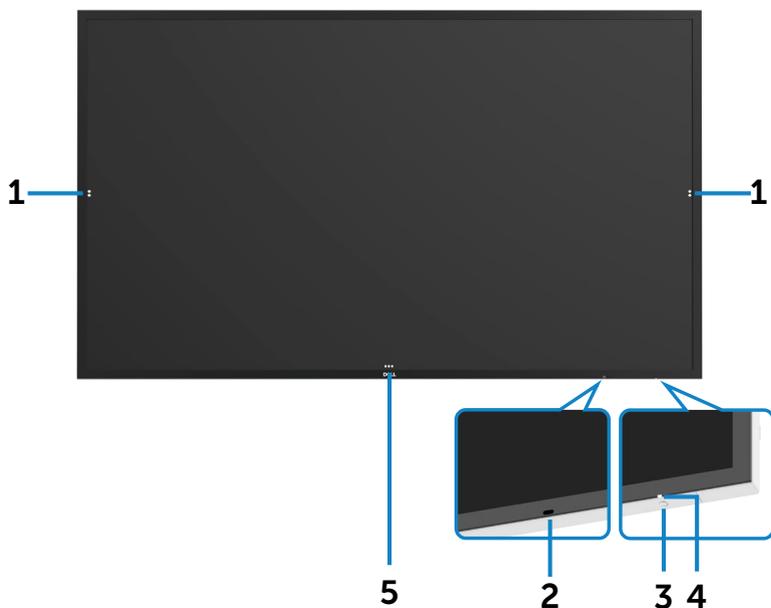
Das Display **Dell C6522QT** besitzt Aktivmatrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Funktionen und Merkmalen des Displays zählen:

- 163,906 cm (64,53 Zoll) großer aktiver Anzeigebereich (diagonal gemessen), Auflösung von 3840 x 2160 (16:9-Seitenverhältnis), unterstützt Vollbildanzeige bei geringeren Auflösungen.
- Montagelöcher 400 x 400 mm gemäß Video Electronics Standards Association (VESA™).
- Eingebauter Lautsprecher (2 x 20 W).
- Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem System unterstützt.
- Anpassung per Bildschirmmenü für einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Steckplatz für Sicherheitsschloss.
- Unterstützt Vermögensverwaltung.
- Arsenfreies Glas und kein Quecksilber (gilt nur für den Bildschirm).
- Wattzahl 0,3 Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus im Ruhezustand.
- Einfache Einrichtung mit Dell-Optiplex-Micro-PC (Micro-Formfaktor).
- Bis zu 20 Punkte und 4 Stifte, Touch-Technologie InGlass™.
- Optimierter Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm.
- Mögliche Langzeitfolgen der Blaulichtemission von Displays sind Augenschäden, wie Augenermüdung oder digitale Überlastung der Augen. Die Funktion ComfortView ist darauf ausgelegt, die Menge des vom Display emittierten blauen Lichts zur Optimierung des Augenkomforts zu reduzieren.



Teile und Bedienelemente

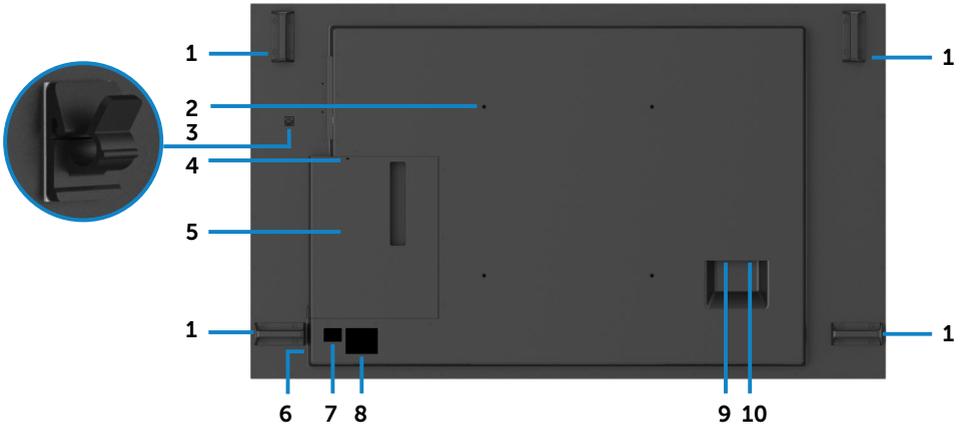
Ansicht von vorne



Nummer	Beschreibung
1	Dropdown-Berührungstaste
2	IR-Objektiv
3	Ein-/Austaste
4	Betriebsanzeige Weißes Leuchten zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Weißes Blinken zeigt an, dass sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.
5	OSD-Launcher-Berührungstaste (siehe Display bedienen)



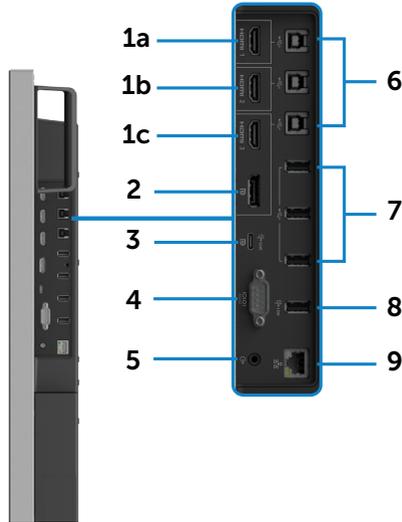
Ansicht von hinten



Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Griff x 4	Zum Transportieren des Displays.
2	VESA-Montagelöcher (400 x 400 mm)	Zur Montage des Displays.
3	USB-Typ-C Kabelschelle	Kann mit einem USB-Typ-C Kabel verbunden werden.
4	Steckplatz für Sicherheitsschloss	Sichert Optiplex mit einem Sicherheitskabel mit Schloss (separat erhältlich).
5	Optiplex-Halterung	Zur Aufnahme eines Optiplex-PCs mit Micro-Formfaktor.
6	Seriennummer, Servicetag-Etikett und Webseite	Prüfen Sie dieses Etikett, wenn Sie technischen Support bei Dell anfragen.
7	Etikett mit Strichcode, Seriennummer und Servicetag	
8	Etikett zu Richtlinien	Liste der Zulassungen.
9	Stromversorgung für Optiplex	Zum Anschließen des Optiplex-Netzteils (optional).
10	Netzanschluss	Zum Anschließen des Display-Netzkaabels.



Seitenansicht

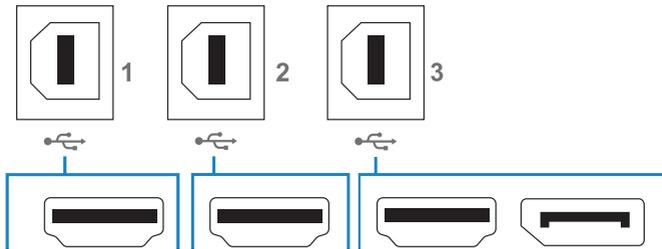


Nummer	Beschreibung	Verwendung
1a	HDMI-1-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers per HDMI-Kabel.
1b	HDMI-2-Anschluss	
1c	HDMI-3-Anschluss	
2	DP-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers per DP-Kabel.
3	USB-Typ-C-Anschluss	Schließen Sie Ihren Kabel mit einem USB-Typ-C-Kabel an. Der USB-Type-C-Anschluss bietet die schnellste Übertragungsrate USB 3.1 und den Alternate Mode mit DP 1.2 unterstützt eine maximale Auflösung von 3840 x 2160 bei 60 Hz, PD 20 V/4,5 A, 15 V/3 A, 9 V/3 A, 5 V/3 A. HINWEIS: USB Type-C wird bei Versionen vor Windows 10 nicht unterstützt.
4	RS232-Anschluss	Zur externen Verwaltung und Steuerung des Displays über RS232.
5	Audioausgang (Line-Ausgang)	Zum Anschließen an externe Audiogeräte. Unterstützt nur 2-Kanal-Ton. Hinweis: Der Audioausgang unterstützt keine Kopfhörer.



6	USB-3.1-Upstream-Anschlüsse (3)	Schließen Sie das Display über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an. Anschließend können Sie die USB-Downstream-Anschlüsse und die Touchscreen-Funktion am Display benutzen. Hinweis: Beachten Sie den Abschnitt zu Eingangsquellen und USB-Kopplung .
7	USB-3.1-Downstream-Anschlüsse (3)	Zum Anschließen Ihres USB-Gerätes. Sie können diesen Anschluss erst benutzen, nachdem Sie das USB-Kabel mit dem Computer und dem USB-Upstream-Anschluss am Display verbunden haben.
8	USB-Ladeanschluss	USB-3.1-Downstream-Anschluss mit BC-1.2-Ladefähigkeit bei 2 A (Maximum).
9	RJ-45-Anschluss	Zur externen Netzwerkverwaltung und Steuerung des Displays über RJ-45.

Eingangsquellen und USB-Kopplung



Eingangsquellen	USB Upstream
HDMI 1	USB 1
HDMI 2	USB 2
HDMI 3	USB 3
DP	



Ansicht von unten



Nummer	Beschreibung
1, 2	Lautsprecher
3	Ein-/Austaste

Technische Daten

Bildschirmtyp	Aktivmatrix – TFT-LCD
Panel-Typ	In-Plane-Switching-Technologie
Seitenverhältnis	16:9
Sichtbereich – Abmessungen	
Diagonal	163,906 cm (64,53 Zoll)
Aktiver Bereich	
Horizontal	1428,5 mm (56,24 Zoll)
Vertikal	803,5 mm (31,63 Zoll)
Fläche	1147799,75 mm ² (1778,87 Zoll ²)
Pixelabstand	0,372 x 0,372 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	68
Betrachtungswinkel	
Horizontal	178 ° (typisch)
Vertikal	178 ° (typisch)
Bildschirmhelligkeit	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1300 zu 1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	7H, schlierenfrei, blendfrei
Reaktionszeit	9 ms typisch (G zu G)
Farbtiefe	1,07 Milliarden Farben
Farbraum	NTSC (72 %)



Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x DP 1.2 • 1 x USB-Type-C (Alternativer Modus mit DisplayPort 1.2, Leistungsentfaltung bis zu 90W) • 3 x HDMI 2.0 • 4 x USB-3.0-Downstream-Anschluss (1 x USB mit BC1,2-Ladefähigkeit bei 2 A (max.)) • 3 x USB-3.1-Upstream-Anschluss • 1 x Analoger 2.0-Audioausgang (3,5-mm-Klinke) • 1 x RJ-45 • 1 x RS232
Rahmenbreite (Rand vom Display bis zum aktiven Bereich)	44,70 mm (1,76 Zoll) (oben) 44,70 mm (1,76 Zoll) (links/rechts) 46,70 mm (1,76 Zoll) (unten)

Touch

Typ	InGlass™-Touch-Technologie
Eingabemethode	Finger und Stylus
Schnittstelle	USB-HID-konform
Berührungspunkte	Bis zu 20 Berührungspunkte Bis zu 4 Stifte

Hinweis: Berührung, Stift und Radierer differenzierungsfähig (Funktionalität variiert je nach Anwendung).

Unterstützte Betriebssysteme

Betriebssystem	Version	Berührung	Stift	Radierer
Windows	7 Pro und Ultimate	20	4	1
	8, 8.1	20	4	1
	10	20	4	1
Chrome OS	Linux-Kernel-Version 3.15 (3.10) oder aktueller ¹	20	4 (0)	1 (0)
Android	4.4 (KitKat) mit Linux-Kernel 3.15 (3.10) oder aktueller ¹	20	4 (0)	1 (0)
Andere Linux-basierte Betriebssysteme	Linux-Kernel 3.15 oder aktueller	20	4	1
macOS	10.10, 10.11	1 (Maus ²)		Nein

¹ Funktionalität des Linux-Kernels wurde bei Ubuntu 14.04 und Debian 8 verifiziert. Funktionalität von Chrome OS und Android mit Linux Kernel 3.15 oder aktueller empfohlen.

² Mausemulation im Querformat. Vollständige Multitouch-Funktionalität erfordert zusätzliche Treiber auf dem Hostsystem.



Eingabegenauigkeit des Berührungssensors

		Typ. ¹	Max. ²	Einheit
Eingabegenauigkeit des Berührungssensors	Mittlerer Bereich ³	1,0	1,5	mm
	Rand ⁴	1,2	2,0	mm

¹ Durchschnittliche Genauigkeit im angegebenen Eingabebereich.

² 95-prozentige Genauigkeit des angegebenen Eingabebereichs.

³ >20 mm vom Rand des aktiven Berührungsbereichs

⁴ >20 mm vom Rand des aktiven Berührungsbereichs

Beachten Sie, dass die Genauigkeit des Berührungssensors relativ zum aktiven Berührungsbereich gemäß den Angaben in der Referenzabbildung (unter 8.1) definiert ist. Die Gesamtsystemgenauigkeit (Verhältnis von Berührungskordinaten zu Anzeigekordinaten) wird direkt durch Integration von Fertigungstoleranzen beeinflusst.

Technische Daten Lautsprecher

Nennleistung	2 x 20 W
Frequenzbereich	120 Hz bis 20 kHz
Impedanz	8 Ohm

Auflösungsspezifikationen

Horizontaler Scanbereich	30 kHz bis 140 kHz (DP/HDMI)
Vertikaler Scanbereich	24 Hz bis 75 Hz (DP/HDMI)
Maximale voreingestellte Auflösung	3840 x 2160 bei 60 Hz
Videoanzeigefähigkeiten (DP- & HDMI-Wiedergabe)	480p, 576p, 720p, 1080i, 1080p, 2160p



Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
720 x 400	31,5	70,0	28,3	-/+
640 x 480	31,5	60,0	25,2	-/-
640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
800 x 600	37,9	60,0	40,0	+/+
800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
1280 x 800	49,3	60,0	71,0	+/+
1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
1600 x 1200	75,0	60,0	162,0	-/+
1920 x 1080	67,5	60,0	193,5	+/+
2048 x 1152	71,6	60,0	197,0	+/-
2560 x 1440	88,8	60,0	241,5	+/-
3840 x 2160	65,68	30,0	262,75	+/+
3840 x 2160	133,313	60,0	533,25	+/+



Elektrische Spezifikationen

Videoeingangssignale	<ul style="list-style-type: none"> • Digitales Videosignal für jede differenzielle Leitung Je differenzielle Leitung bei 100 Ohm Impedanz • Unterstützt DP- / HDMI- / USB-Typ-C-Signaleingang
Eingangsspannung / -frequenz / -strom	100 bis 240 V Wechselspannung / 50 oder 60 Hz \pm 3 Hz / 6,0 A (Maximum)
Ausgangsspannung / -frequenz / -strom	100 bis 240 V Wechselspannung / 50 oder 60 Hz \pm 3 Hz / 2 A (Maximum)
Einschaltstrom	120 V: 42 A (Max.) bei 0 °C (Kaltstart) 240 V: 80 A (Max.) bei 0 °C (Kaltstart)
Energieverbrauch	0,3 W (Ausgeschalteter Modus) ¹ 0,3 W (Bereitschaftsmodus) ¹ 92,9 W (Eingeschalteter Modus) ¹ 350 W (Max) ² 89,3 W (P _{on}) ³ Not Applicable (TEC) ³

¹ Gemäß EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Anschlüsse.

³ P_{on}: Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

TEC: Gesamtenergieverbrauch in kWh gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, abweichen und es gibt keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Informationen. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen im Hinblick auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit gemacht.

 **HINWEIS:** Dieser Monitor ist **ENERGY STAR**-zertifiziert.



Dieses Produkt qualifiziert sich mit den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die „Werksrücksetzung“-Funktion im OSD-Menü wiederhergestellt werden können, für ENERGY STAR. Durch Änderung der werkseitigen Standardeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen könnte sich der Stromverbrauch erhöhen und den Grenzwert von ENERGY STAR überschreiten.



Physische Eigenschaften

Anschlussstyp	<ul style="list-style-type: none">• DP-Anschluss• USB-Typ-C-Anschluss• HDMI-Anschluss• Audioausgang (Line-Ausgang)• USB-3.1-Anschluss• RJ-45-Anschluss• RS232-Anschluss
Signalkabeltyp (im Kasten)	DP, 3-m-Kabel HDMI, 3-m-Kabel USB 3.1, 3-m-Kabel USB-Typ-C, 1,8-m-Kabel
Abmessungen	
Höhe	892,92 mm (35,15 Zoll)
Breite	1517,88 mm (59,76 Zoll)
Tiefe	78,7 mm (3,10 Zoll)
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	55,5 kg (122,36 lb)
Gewicht ohne Verpackung	45,2 kg (99,65 lb)



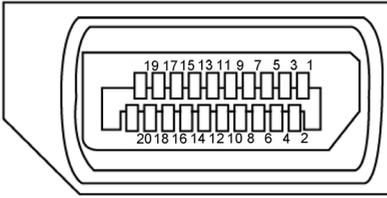
Umwelteigenschaften

Konformität mit Standards	
<ul style="list-style-type: none">• ENERGY STAR-zertifizierter Monitor• RoHS-Konformität	
Temperatur	
Betrieb	0 bis 40 °C
Lagerung	-20 bis 60 °C –
Feuchtigkeit	
Betrieb	10 bis 80 % (nicht kondensierend)
Lagerung	5 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb	5.000 m (Maximum)
Lagerung	12.192 m (Maximum)
Thermische Verlustleistung	1194,25 BTU/h (Maximum)
	316,99 BTU/h (Eingeschalteter Modus)



Pinbelegungen

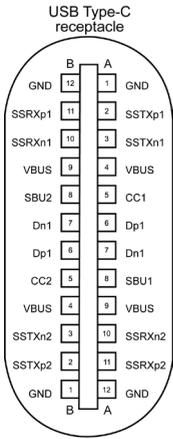
DP-Anschluss



Pinnummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3(n)
2	Erde
3	ML3(p)
4	ML2(n)
5	Erde
6	ML2(p)
7	ML1(u)
8	Erde
9	ML1(p)
10	ML0(n)
11	Erde
12	ML0(p)
13	Konfig. 1/(Erde)
14	Konfig. 2/(Erde)
15	AUX CH (p)
16	DP-Kabel-Erkennung
17	AUX CH (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	GND
20	+ 3,3 V DP-Stromversorgung



USB-Typ-C-Anschluss

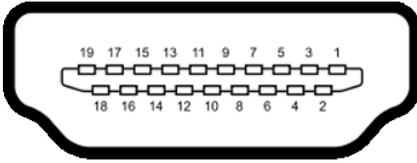


typically connected to a charger through a Type-C cable

Kontakt	Signalbelegung	Kontakt	Signalbelegung
A1	GND	B12	GND
A2	SSTXp1	B11	SSRXp1
A3	SSTXn1	B10	SSRXn1
A4	VBUS	B9	VBUS
A5	CC1	B8	SBU2
A6	Dp1	B7	Dn1
A7	Dn1	B6	Dp1
A8	SBU1	B5	CC2
A9	VBUS	B4	VBUS
A10	SSRXn2	B3	SSTXn2
A11	SSRXp2	B2	SSTXp2
A12	GND	B1	GND



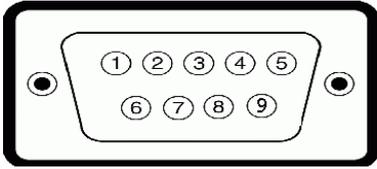
HDMI-Anschluss



Pinnummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2 Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1 Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0 Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt +
11	TMDS-Takt Abschirmung
12	TMDS-Takt -
13	CEC
14	Reserviert (nicht verbunden an Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC Erde
18	+ 5 V Stromversorgung
19	Hot-Plug-Erkennung



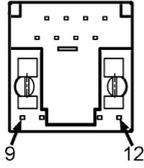
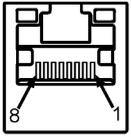
RS232-Anschluss



Pinnummer	9-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	Nicht verwendet
2	RX
3	TX
4	Nicht verwendet
5	Erde
6	Nicht verwendet
7	Nicht verwendet
8	Nicht verwendet
9	Nicht verwendet



RJ-45-Anschluss



Pinnummer	12-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	D+
2	RCT
3	D-
4	D+
5	RCT
6	D-
7	Erde
8	Erde
9	LED2_Y+
10	LED2_Y-
11	LED2_G+
12	LED2_G-



Universal Serial Bus (USB)

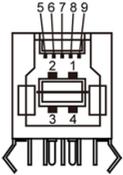
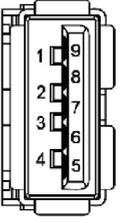
Dieser Abschnitt informiert Sie über die an Ihrem Display verfügbaren USB-Anschlüsse.

Ihr Computer besitzt die folgenden USB-Anschlüsse:

- 3 USB-3.1-Upstream
- 4 USB-3.1-Downstream (1 USB-Ladeanschluss)

Hinweis: Die USB-Anschlüsse des Displays funktionieren nur, wenn das Display eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus ist. Wenn Sie das Display aus- und dann wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossenen Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Energieverbrauch
SuperSpeed	5 Gb/s	4,5 W (max., je Anschluss)
Hi-Speed	480 Mb/s	4,5 W (max., je Anschluss)
Full-Speed	12 Mb/s	4,5 W (max., je Anschluss)

USB-3.1-Upstream-Anschluss		USB-3.1-Downstream -Anschluss	
			
Pin-nummer	Signal-name	Pin-nummer	Signal-name
1	VBUS	1	VBUS
2	D-	2	D-
3	D+	3	D+
4	Erde	4	Erde
5	StdB_SSTX-	5	StdA_SSRX-
6	StdB_SSTX+	6	StdA_SSRX+
7	GND_DRAIN	7	GND_DRAIN
8	StdB_SSRX-	8	StdA_SSTX-
9	StdB_SSRX+	9	StdA_SSTX+
Hülle	Abschirmung	Hülle	Abschirmung



Plug-and-Play

Sie können das Display an jedem Plug-and-Play-kompatiblen System anschließen. Das Display versorgt das Computersystem über Display-Data-Channel- (DDC) Protokolle automatisch mit seinen Extended Display Identification Data (EDID), wodurch sich der Computer selbst konfigurieren und die Anzeigeeinstellungen optimieren kann. Die meisten Displayinstallationen sind automatisch; Sie können auf Wunsch verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zur Änderung der Anzeigeeinstellungen finden Sie unter [Display bedienen](#).

LCD-Anzeigequalität und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung von LCD-Displays geschieht es nicht selten, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen, was kaum sichtbar ist und die Qualität und Nutzbarkeit des Displays nicht beeinträchtigt. Weitere Informationen zur Pixelrichtlinie von LCD-Displays finden Sie auf der Seite des Dell-Supports unter: <http://www.dell.com/support/monitors>.

Wartungsanweisungen

Display reinigen

 **Warnung:** Ziehen Sie vor der Reinigung des Displays das Netzkabel aus der Steckdose.

 **Achtung:** Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie das Display reinigen.

Befolgen Sie bei Auspacken, Reinigung und Handhabung Ihres Displays die Anweisungen in der nachstehenden Liste:

- Reinigen Sie Ihren antistatischen Bildschirm mit einem mit Wasser angefeuchteten weichen, sauberen Tuch. Verwenden Sie nach Möglichkeit ein spezielles Bildschirmreinigungstuch oder eine für Antistatikbeschichtungen geeignete Lösung. Verzichten Sie auf Benzin, Verdünner, Ammoniak, scheuernde Reiniger und Druckluft.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Displays ein leicht angefeuchtetes weiches Tuch. Verwenden Sie keine Reiniger, die einen milchigen Film auf dem Display zurücklassen.
- Falls Sie beim Auspacken Ihres Displays weißes Pulver feststellen, wischen Sie es mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie vorsichtig mit Ihrem Display um, da man Kratzer an einem dunkleren Display leichter sieht als an einem helleren.
- Verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner oder schalten Sie Ihr Display bei Nichtbenutzung aus. Dadurch bleibt die Bildqualität Ihres Displays länger erhalten.



Display aufstellen

Display anschließen

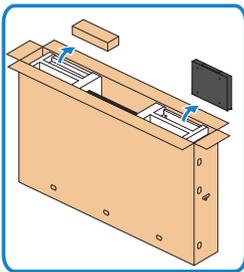
⚠️ Warnung: Befolgen Sie vor Ausführung jeglicher Schritte in diesem Abschnitt die **Sicherheitshinweise**.

So schließen Sie Ihr Display an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihre Computer aus.
2. Verbinden Sie das HDMI-/DP-/USB-Type-C-/USB-Kabel von Ihrem Display mit dem Computer.
3. Schalten Sie Ihr Display ein.
4. Wählen Sie die richtige Eingangsquelle im Bildschirmmenü des Displays und schalten Sie Ihren Computer ein.

Optiplex (optional)

Optiplex anbringen

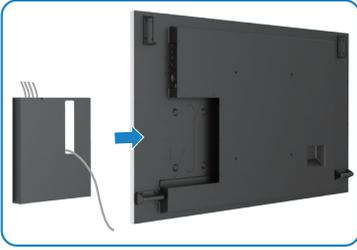


- Öffnen Sie die Schachtel, nehmen Sie den Optiplex-Halter und die Zubehörbox heraus.
- Inbegriffenes Zubehör: Kabel, Fernbedienung & Akku, Fernbedienungshalter, Eingabestift, Drahtsattel und Anleitung.



1. Entfernen Sie die Kabelabdeckung.
2. Optiplex-PC und Netzteil in die entsprechenden Fächer einsetzen.
3. Kabel anschließen und über die Kabelverwaltungshaken innerhalb des OptiPlex-Halters verlegen.

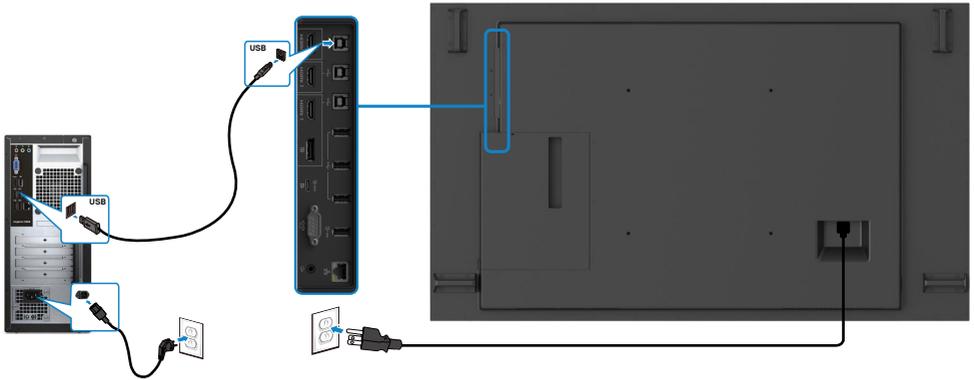




- Schieben Sie die Optiplex-Halterung zurück in das Display.

Externen PC anschließen

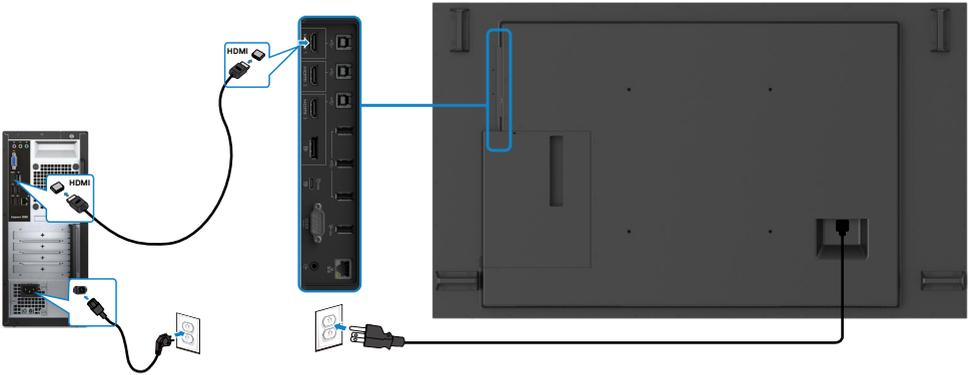
USB-Kabel anschließen



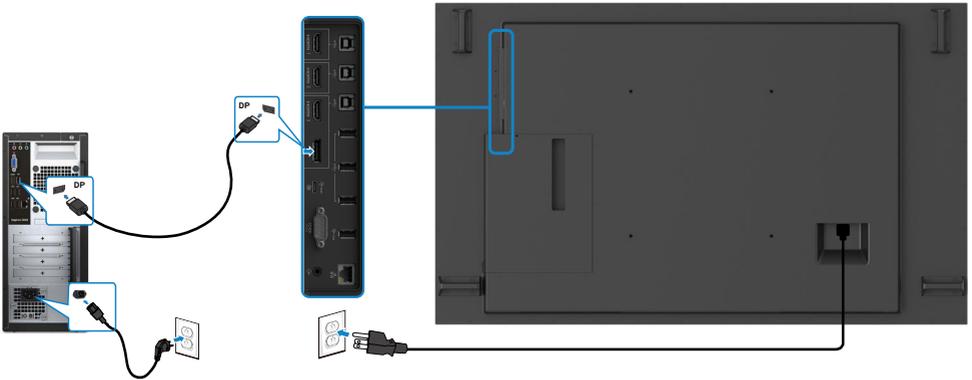
Hinweis: Beachten Sie den Abschnitt zu [Eingangsquellen und USB-Kopplung](#).



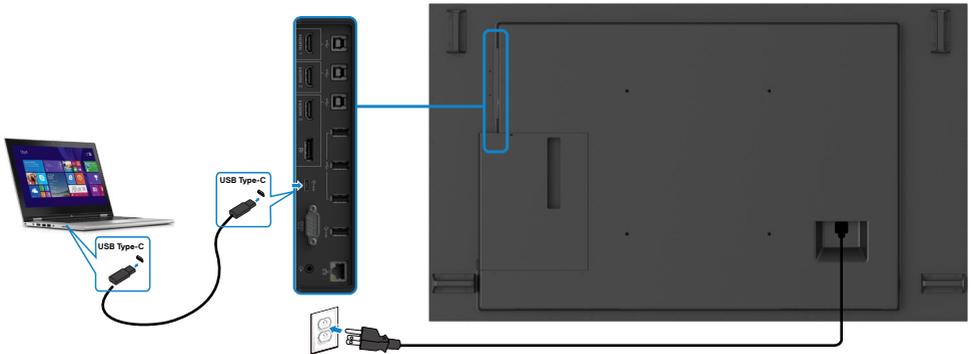
HDMI-Kabel anschließen



DP-Kabel anschließen

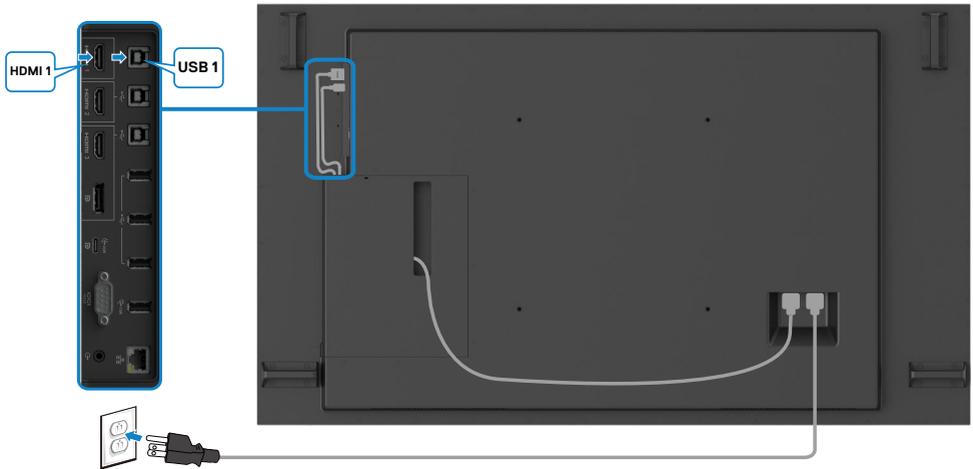


USB-Type-C-Kabel anschließen

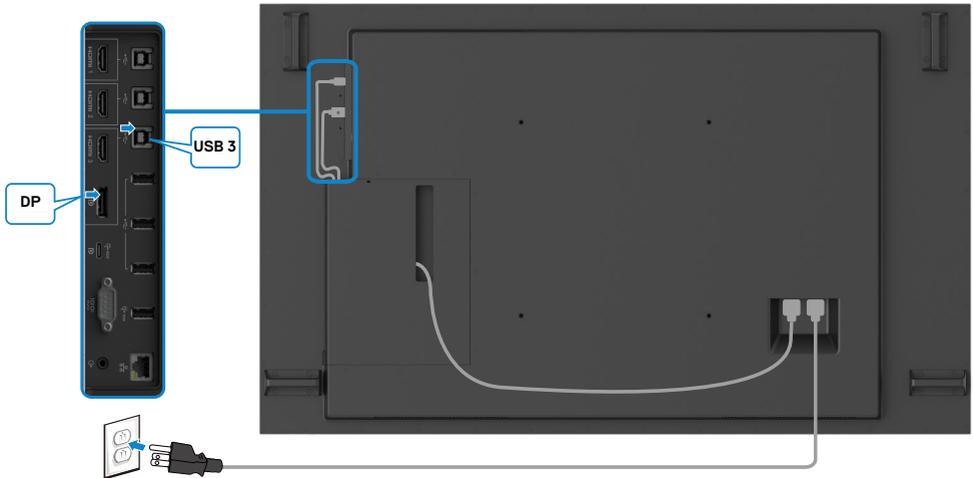


Optiplex anschließen

HDMI-Kabel anschließen



DP-Kabel anschließen

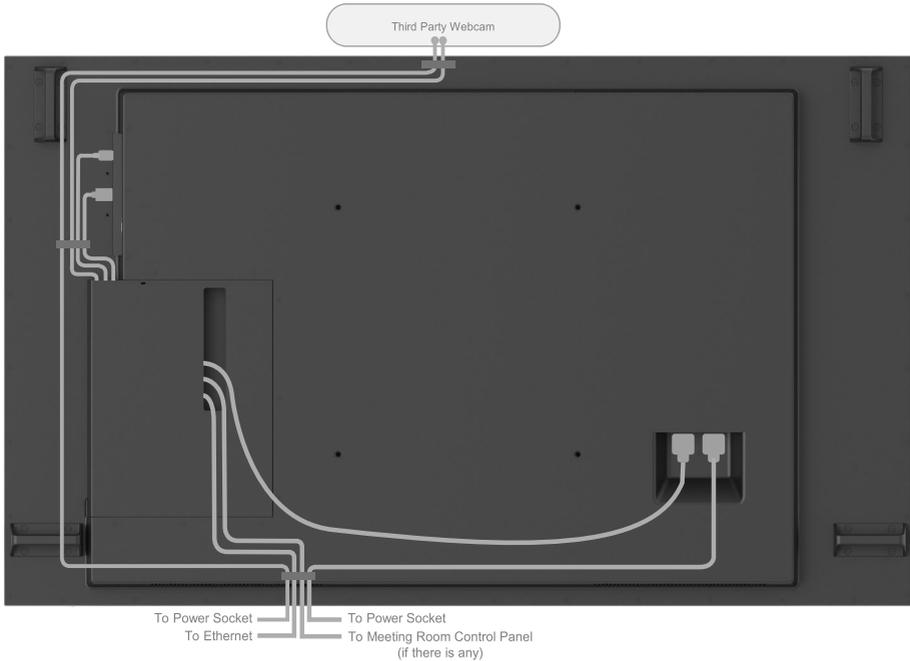


Kabelverwaltung für Drittanbieter-Webcam mit OptiPlex (optional)

-  Hinweis: Kabelverwaltungsklemmen werden im Zubehörkarton mitgeliefert. Sie können damit das/die Kabel einer Drittanbieter-Webcam oder anderer externer Geräte verwalten. Die nachstehenden Artworks zeigen die empfohlenen Montagepositionen für Kabelklemmen und Drittanbieter-Webcam mit OptiPlex.



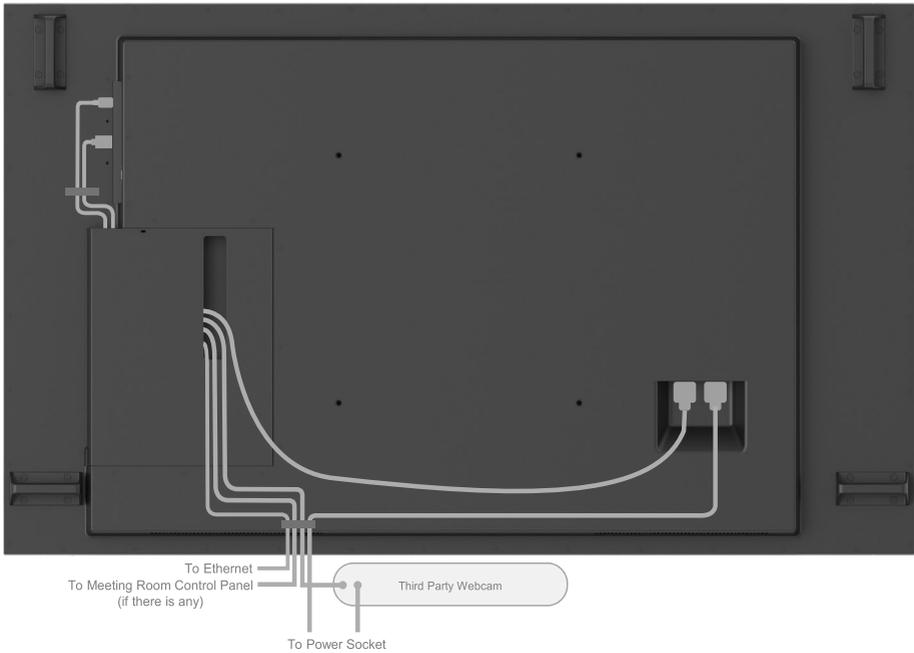
Oberseitenmontage – Empfehlung zur Klemmpositionierung



Note: Actual product back layout might vary depends on the model.



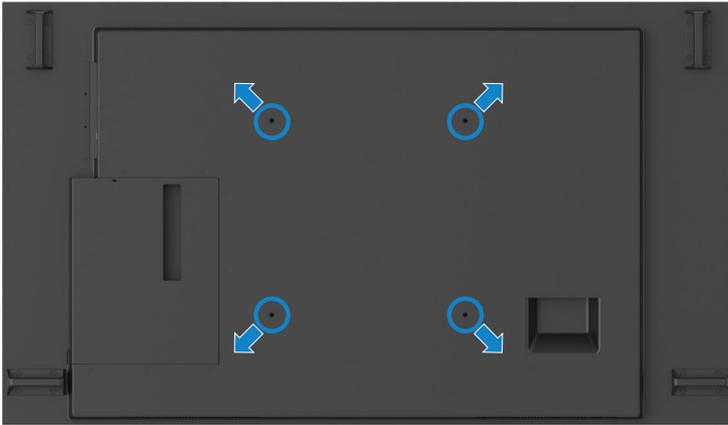
Unterseitenmontage – Empfehlung zur Klemmpositionierung



Note: Actual product back layout might vary depends on the model.



Wandhalterung (optional)



(Schraubenabmessung: M8 x 35 mm).

Beachten Sie beim Kauf einer Wandhalterung eines Drittanbieters die entsprechenden Installationsanweisungen. VESA-kompatibles Basismontageset (400 x 400 mm).

1. Installieren Sie die Wandplatte an der Wand.
2. Legen Sie das Display mit der Bildschirmseite nach unten auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
3. Bringen Sie die Montagehalterungen aus dem Wandmontageset am Display an.
4. Installieren Sie das Display an der Wandplatte.
5. Stellen Sie sicher, dass es vertikal montiert ist. Es darf weder nach vorne noch nach hinten geneigt sein. Verwenden Sie bei der Montage eine Wasserwaage.

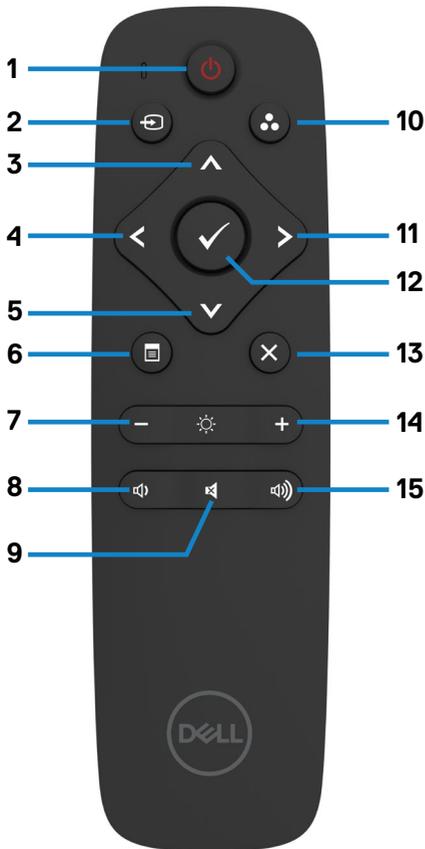
Hinweis:

- Versuchen Sie nicht, das Touchdisplay eigenhändig an der Wand zu montieren. Es sollte von qualifizierten Installateuren installiert werden.
- Eine empfohlene Wandhalterung für dieses Display finden Sie auf der Webseite des Dell-Supports unter dell.com/support.

 **Hinweis:** Nur zur Verwendung mit UL-, CSA- oder GS-gelisteter Wandmontagehalterung mit einer Mindesttraglast, die dem Gewicht des Produktes entspricht.



Fernbedienung



1. Ein/Aus

Zum Ein- oder Ausschalten des Displays.

2. Eingangsquelle

Zur Auswahl der Eingangsquelle. Wählen Sie mit  oder  zwischen USB-Typ-C, DP, HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3.

Mit  bestätigen und beenden Sie die Auswahl.

3. Aufwärts

Dient der Aufwärtsnavigation im Bildschirmmenü.

4. Links

Dient der Linksnavigation im Bildschirmmenü.

5. Abwärts

Dient der Abwärtsnavigation im Bildschirmmenü.

6. Menü

Zum Einblenden des Bildschirmmenü.

7. Helligkeit -

Zum Verringern der Helligkeit.

8. Lautstärke -

Zum Verringern der Lautstärke.

9. Stumm

Zum De-/Aktivieren der Stummschaltung.

10. Voreingestellte Modi

Zur Anzeige von Informationen über voreingestellte Modi.

11. Rechts

Dient der Rechtsnavigation im Bildschirmmenü.

12. OK

Zum Bestätigen einer Eingabe oder Auswahl.

13. Beenden

Zum Ausblenden des Bildschirmmenü.

14. Helligkeit +

Zum Erhöhen der Helligkeit.

15. Lautstärke +

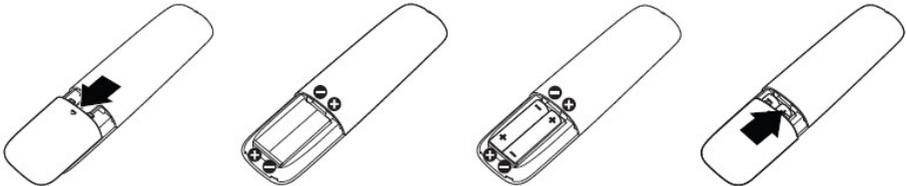
Zum Erhöhen der Lautstärke.



Batterien in die Fernbedienung einlegen

Die Fernbedienung wird über zwei 1,5-V-AAA-Batterien mit Strom versorgt. Batterien installieren oder wechseln:

1. Schieben Sie die Batteriefachabdeckung auf.
2. Richten Sie die Batterien entsprechend den Kennzeichnungen (+) und (-) im Batteriefach aus.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



⚠ Achtung: Bei falscher Handhabung können Batterien auslaufen oder bersten. Befolgen Sie daher unbedingt diese Anweisungen:

- Legen Sie „AAA“-Batterien so ein, dass die Markierungen (+) und (-) an den Batterien an den Markierungen (+) und (-) im Batteriefach ausgerichtet sind.
- Kombinieren Sie nicht verschiedene Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht alte und neue Batterien. Andernfalls verkürzt sich die Lebensdauer, zudem könnten die Batterien auslaufen.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien sofort, damit sie nicht im Batteriefach auslaufen. Berühren Sie keine ausgelaufene Batteriesäure, da diese Ihrer Haut schaden kann.

🔪 Hinweis: Nehmen Sie die Batterien heraus, falls Sie die Fernbedienung aller Voraussicht nach längere Zeit nicht benutzen.

Richtiger Umgang mit der Fernbedienung

- Setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung spritzen. Wischen Sie die Fernbedienung sofort ab, falls sie feucht wird.
- Setzen Sie sie weder Hitze noch Dampf aus.
- Öffnen Sie die Fernbedienung ausschließlich zum Einlegen/Auswechseln von Batterien.

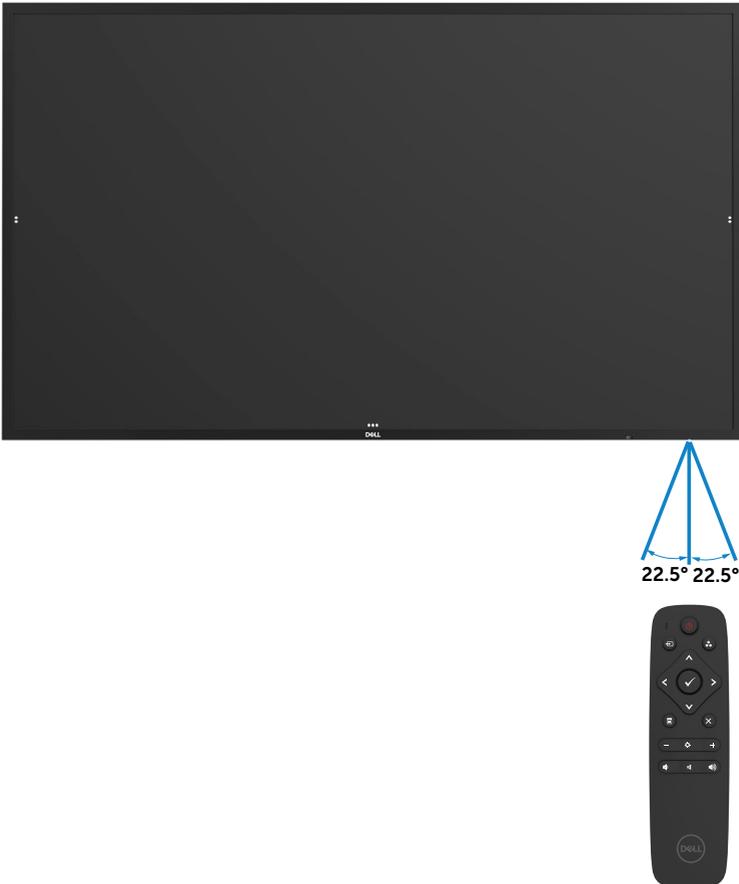


Betriebsreichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Spitze der Fernbedienung während der Tastenbetätigung auf den Fernbedienungssensor am LCD-Display.

Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb eines Abstands von etwa 7 m zum Fernbedienungssensor. Der horizontale und vertikale Winkel sollte bei einem Abstand von etwa 7 m 22.5° nicht überschreiten.

 **Hinweis:** Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor am Display direktem Sonnenlicht oder grellem Kunstlicht ausgesetzt ist oder wenn sich ein Hindernis im Pfad der Signalübertragung befindet.



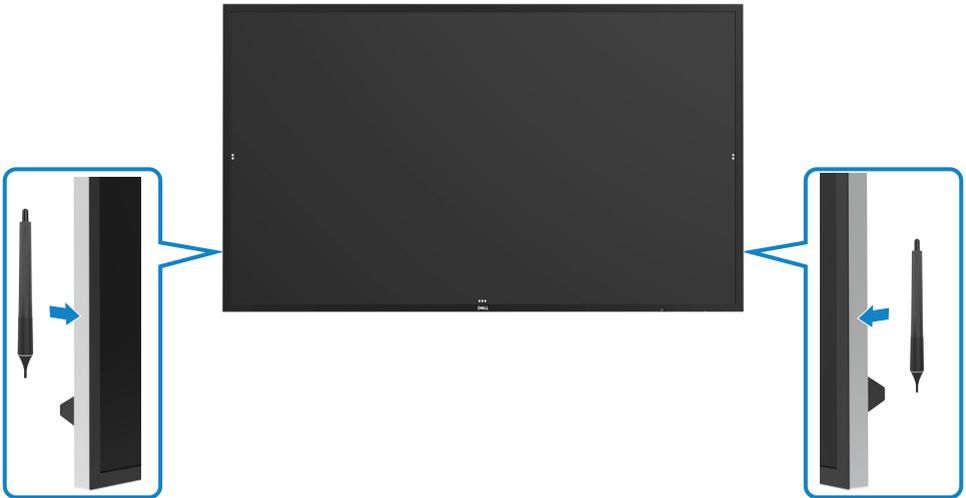
Warnung zum Magnet

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Herzschrittmachern. Wie vom Hersteller und einer unabhängigen Forschungsgruppe empfohlen, sollten Sie einen Mindestabstand von 15 cm (6 Zoll) zwischen dem Produkt und Herzschrittmachern wahren, um eine mögliche Störung zu vermeiden. Sollten Sie der Annahme unterliegen, dass Ihr Produkt von einem Herzschrittmacher oder einem anderen medizinischen Gerät beeinträchtigt wird, sollten Sie den Eingabestift umgehend weglegen und sich mit dem Hersteller des Herzschrittmachers oder des medizinischen Geräts beraten.

Anwendung des Eingabestifts

Magnetbereich

Wenn Sie den Eingabestift nicht verwenden, sollten Sie den Stift (flache Seite) auf der rechten oder linken Seite des Anzeigerahmens anbringen.



Schreib- und Löschspitze des Eingabestifts

Die Spitze mit dem kleineren Durchmesser ist zum Schreiben auf der Anzeigetafel gedacht. Halten Sie den Eingabestift wie einen gewöhnlichen Marker für Whiteboards.



Die Spitze mit dem größeren Durchmesser ist zum Löschen gedacht, sie kann wie ein Radiergummi benutzt werden.



Ersatz der Stiftspitze

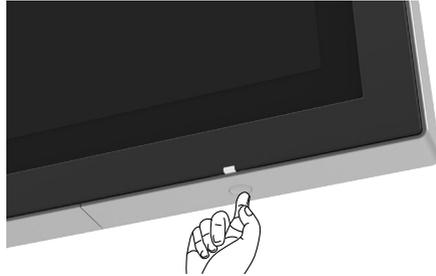
Wenn die Spitze mit dem kleineren Durchmesser Spuren von Verschleiß aufweist, kann sie durch Abschreiben der vorderen Spitze ersetzt werden.



Display bedienen

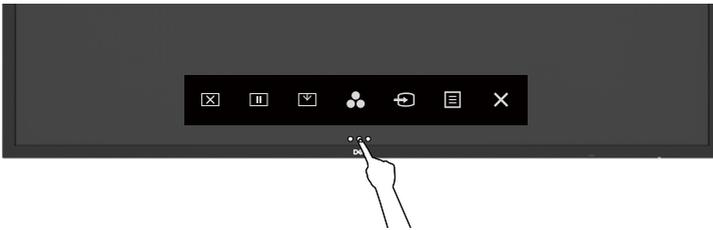
Display einschalten

Verwenden Sie die Taste Power (Ein/Aus) ● zum Ein- und Ausschalten des Monitors. Die weiße LED zeigt an, dass das Display eingeschaltet und funktionsfähig ist. Eine leuchtende weiße LED zeigt den Bereitschaftsmodus an.



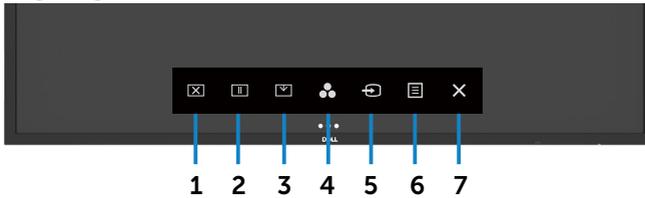
Touch OSD Launcher

Dieses Display kommt mit Funktionen zur Berührungssteuerung. Drücken Sie zum Zugreifen auf diese Funktionen die OSD-Launcher-Berührungstaste.



Touch Control Launcher verwenden

Über die Berührungssteuerungssymbole an der Vorderseite des Displays können Sie die Eigenschaften des angezeigten Bildes anpassen. Während Sie über diese Symbole Einstellungen vornehmen, werden am Bildschirm die entsprechenden Werte der Eigenschaften angezeigt.



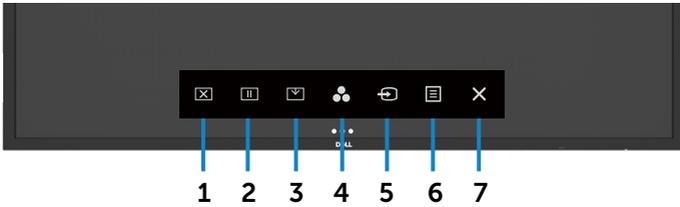
Die folgende Tabelle beschreibt die Berührungssteuerungssymbole:

Berührungssteuerungssymbol	Beschreibung
1  Bildschirm aus	Zum Einstellen des Bildschirms auf Schwarz oder Weiß. Zum Aufrufen des Menüs zur Auswahl der Bildschirm-aus-Farbe. Mit der Berührungstaste  stellen Sie den Bildschirm wieder her.
2  Anhalten	Zum Einfrieren des Bildschirms bei Betätigung/ Aktivierung. Mit der Berührungstaste  stellen Sie den Bildschirm wieder her.
3  Bildschirm-Dropdown	Bildschirm-Dropdown zum einfachen Erreichen des oberen Bildbereichs. Mit der Berührungstaste  stellen Sie den Bildschirm wieder her.
4  Voreingestellte Modi	Zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.
5  Eingangsquelle	Zur Auswahl aus einer Liste mit Eingangsquellen.
6  Menü	Zum Einblenden der Bildschirmanzeige und zur Auswahl des Bildschirmmenüs. Siehe Auf das Menüsystem zugreifen .
7  Beenden	Zum Zurückkehren zum Hauptmenü oder zum Ausblenden des Hauptmenüs.

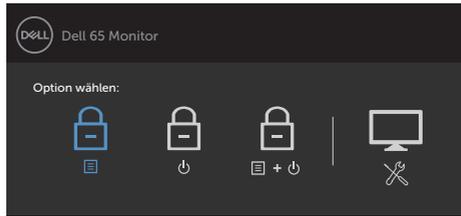


OSD-Sperrfunktion verwenden

1. Drücken Sie die Touch-Taste des OSD-Startprogramms.



2. Berühren und halten Sie 5 Sekunden  und Sie sehen die folgenden Auswahloptionen:

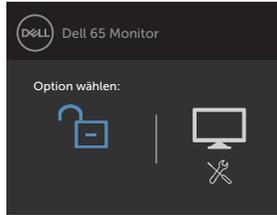


Die folgende Tabelle beschreibt die Berührungssteuerungssymbole:

Optionen	Beschreibung
1  OSD-Menü sperren	Verwenden Sie dieses Symbol zur Freigabe des OSD-Menüs.
2  Ein-/Austaste sperren	Verwenden Sie dieses Symbol, um die Ein-/Austaste an der Abschaltung zu hindern.
3  OSD-Menü und Ein-/Austaste sperren	Verwenden Sie dieses Symbol zur Freigabe des OSD-Menüs und der Abschaltung via Ein-/Austaste.
4  Integrierte Diagnostik	Verwenden Sie dieses Symbol zum Ausführen der integrierten Diagnostik, siehe Integrierte Diagnostik .



3. Berühren und halten Sie 5 Sekunden , berühren Sie zur Freigabe .

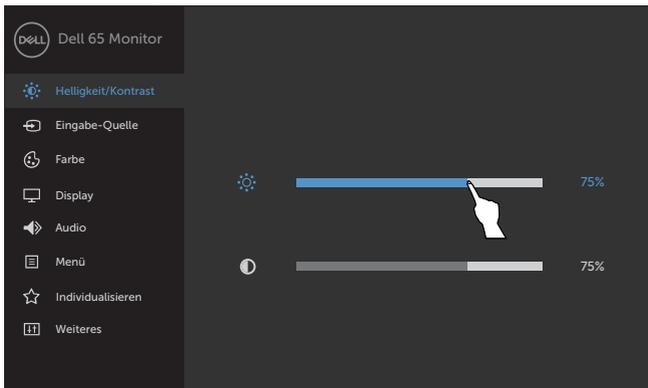


Bildschirmmenü verwenden

Auf das Menüsystem zugreifen

 **Hinweis:** Jegliche Änderungen am Bildschirmmenü werden automatisch gespeichert, wenn Sie ein anderes Menü aufrufen, das Bildschirmmenü ausblenden oder warten, bis das Bildschirmmenü ausgeblendet wird.

- 1 Blenden Sie mit dem -Symbol an der Fernbedienung oder der OSD-Launcher-Berührungstaste das Bildschirmmenü ein.



Passen Sie mit Hilfe der Symbole die Bildeinstellungen an.

Berührungssteuerungssymbol	Beschreibung
1  Aufwärts  Abwärts	Mit den Symbolen Aufwärts (erhöhen) und Abwärts (verringern) passen Sie Einstellungen im Bildschirmmenü an.
2  Links  Rechts	Mit den Symbolen Links (verringern) und Rechts (erhöhen) passen Sie Einstellungen im Bildschirmmenü an.



3  Mit dem Symbol **OK** bestätigen Sie Ihre Auswahl.

4  Mit dem Symbol **Zurück** kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Zurück

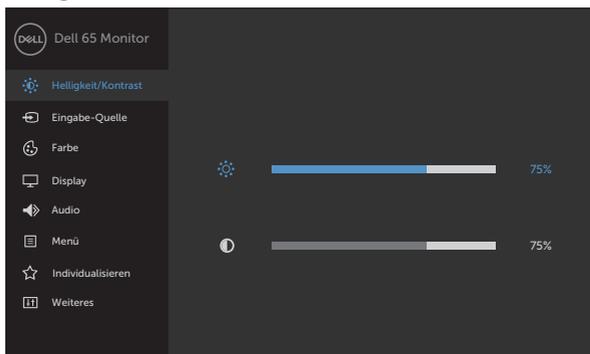
Touch-OSD-Steuerung

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



**Helligkeit/
Kontrast**

Aktivieren Sie mit diesem Menü die Anpassung von **Helligkeit/Kontrast**.



Helligkeit

Helligkeit passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an (Minimum 0; Maximum 100).

Berühren Sie das Symbol  zum Erhöhen der Helligkeit.

Berühren Sie das Symbol  zum Verringern der Helligkeit.

Kontrast

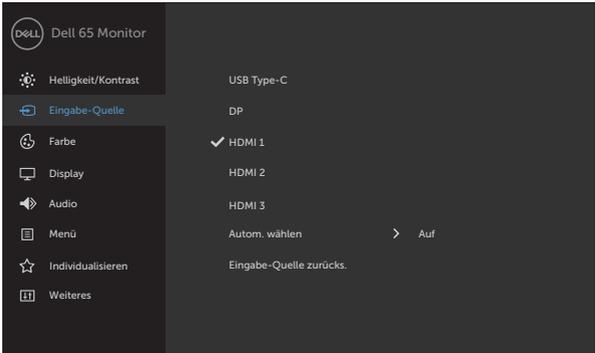
Passen Sie erst die **Helligkeit**, dann den **Kontrast** an (sofern eine weitere Anpassung erforderlich ist).

Berühren Sie das Symbol  zum Erhöhen des Kontrasts

und das Symbol  zum Verringern des Kontrasts (zwischen 0 und 100).

Kontrast passt den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bildbereichen an.



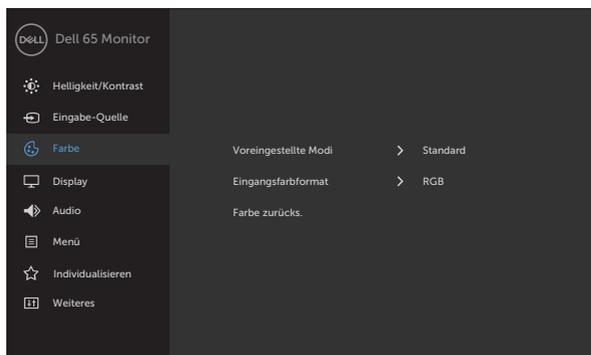
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Eingang- quelle	Über das Menü Eingangsquelle können Sie zwischen verschiedenen mit Ihrem Display verbundenen Videoeingängen wählen.
		
		
	USB-Typ-C	Wählen Sie den USB-Typ-C -Eingang, wenn Sie den USB-Typ-C Anschluss benutzen.
	DP	Wählen Sie den DP -Eingang, wenn Sie den DP- (DisplayPort) Anschluss benutzen.
	HDMI 1	Wählen Sie den HDMI 1 -Eingang, wenn Sie den HDMI-1-Anschluss benutzen.
	HDMI 2	Wählen Sie den HDMI 2 -Eingang, wenn Sie den HDMI-2-Anschluss benutzen.
	HDMI 3	Wählen Sie den HDMI 3 -Eingang, wenn Sie den HDMI-3-Anschluss benutzen.
	Automatische Auswahl	Wählen Sie Automatische Auswahl und das Display sucht nach verfügbaren Eingangsquellen.
	Eingang- quelle zurücksetzen	Setzt die Eingangsquelle-Einstellungen Ihres Displays auf die Werksstandards zurück.





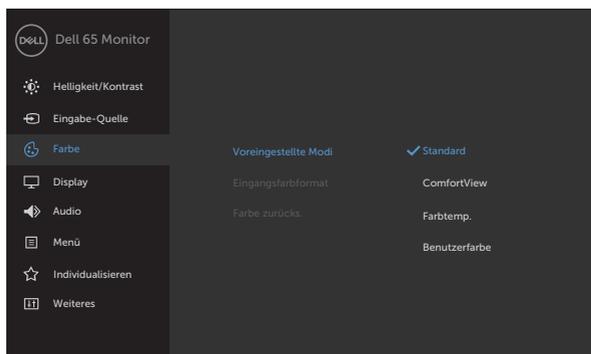
Farbe

Über das Menü **Farbe** passen Sie den Farbeinstellungsmodus an.



Voreingestellte Modi

Wenn Sie **Voreingestellte Modi** aufrufen, können Sie **Standard**, **ComfortView**, **Farbtemperatur** oder **Angepasste Farbe** aus der Liste wählen.



- **Standard:** Standardfarbeinstellungen. Dies ist der standardmäßige voreingestellte Modus.
- **ComfortView:** Verringert die Menge des vom Bildschirm ausgegebenen blauen Lichts, damit Ihre Augen weniger beansprucht werden.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------

Hinweis: Zur Reduzierung der Gefahr von Augenbeanspruchung und Nacken-/Arm-/Rücken-/Schulterschmerzen aufgrund langer Bildschirmarbeit empfehlen wir Folgendes:

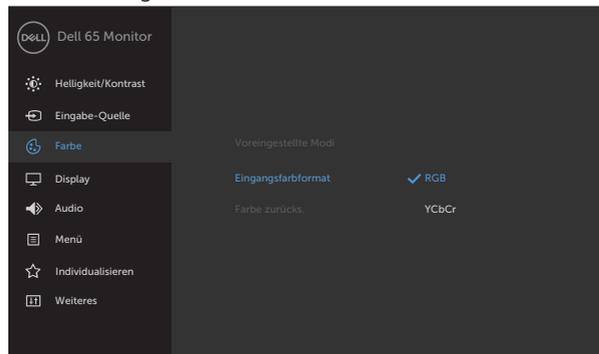
- Stellen Sie den Bildschirm etwa 50 bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
- Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig, während Sie mit dem Display arbeiten.
- Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
- Sehen Sie während der Pausen von Ihrem Display weg und fokussieren Sie mindestens 20 Sekunden lang einen etwa 6 Meter entfernten Gegenstand.
- Machen Sie während der Pausen zur Entspannung der Hals-/Arm-/Rücken-/Schultermuskulatur Dehnübungen.
- **Farbtemperatur:** Der Bildschirm erscheint mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer, wenn der Regler auf 5.000K eingestellt ist, und mit einem bläulichen Farbton kühler, wenn der Regler auf 10.000K eingestellt ist.
- **Angepasste Farbe:** Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen.

Berühren Sie die Symbole ◀ und ▶ zur Anpassung der Rot-, Grün- und Blau-Werte und zur Erstellung Ihres eigenen voreingestellten Farbmodus.

Eingangsfarbformat

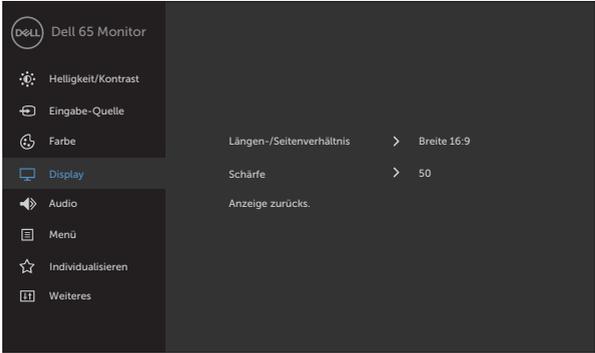
Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:

- **RGB:** Wählen Sie diese Option, falls Ihr Display mit über das HDMI-, DP- oder USB-Type-C-Kabel mit einem Computer (oder DVD-Player) verbunden ist.
- **YCbCr:** Wählen Sie diese Option, wenn Ihr DVD-Player nur YPbPr-Ausgabe unterstützt.



Farbe zurücksetzen Setzt die Farbeinstellungen Ihres Displays auf die Werksstandards zurück.



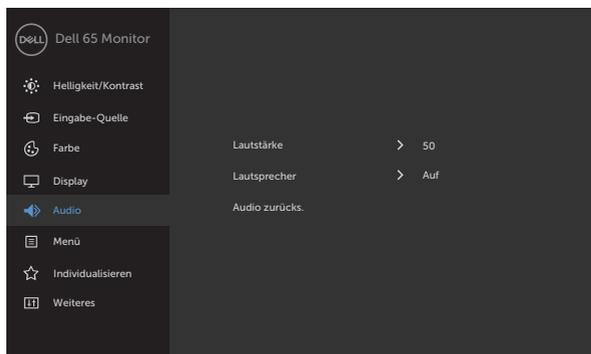
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Anzeige	Passen Sie über das Anzeige -Menü das Bild an.
		
	Seitenverhältnis	Stellen Sie das Seitenverhältnis auf Breitbild 16:9, 4:3 oder 5:4 ein.
	Schärfe	Sorgt dafür, dass das Bild weicher oder schärfer aussieht. Passen Sie mit  oder  die Schärfe zwischen „0“ und „100“ an.
	Display zurücksetzen	Setzt die Displayeinstellungen auf die Standardwerte zurück.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Audio



Lautstärke	Ermöglicht die Einstellung der Lautstärke der Audioquelle. Passen Sie mit und die Lautstärke zwischen „0“ und „100“ an.
-------------------	---

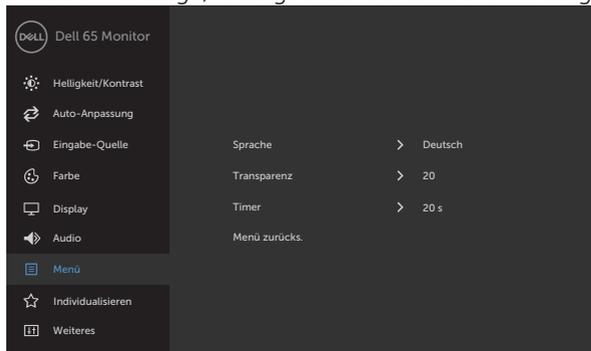
Lautsprecher	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der Lautsprecher -Funktion.
---------------------	--

Audio zurücksetzen	Wählen Sie diese Option zur Wiederherstellung der Standardaudioeinstellungen.
---------------------------	---



Menü

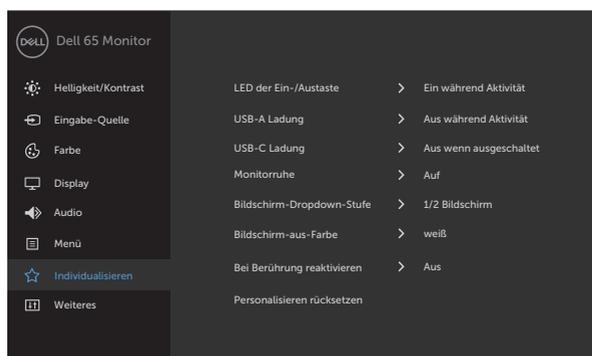
Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Bildschirmanzeigeeinstellungen. Dazu zählen Sprache der Bildschirmanzeige, Anzeigedauer der Bildschirmanzeige usw.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Sprache	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein. (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch (Brasilien), Russisch, Vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch).
	Transparenz	Wählen Sie diese Option zur Änderung der Menütransparenz mit den Symbolen  und  (min. 0 / max. 100).
	Timer	Anzeigedauer: Legen Sie fest, wie lange die Bildschirmanzeige nach Betätigung einer Taste angezeigt werden soll. Passen Sie den Regler über die Symbole  und  in 1-Sekunden-Schritten auf einen Wert zwischen 5 und 60 Sekunden an.
	Menü zurücksetzen	Setzen Sie die Menüeinstellungen auf die Standardwerte zurück.



Personalisieren



LED der Ein-/Austaste Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Zustands der Betriebsanzeige zum Energiesparen.

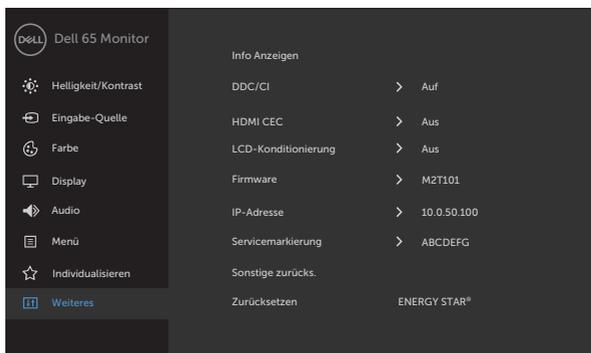


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	USB-A-Aufladung	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der USB-Type-A- und USB-Type-C-Downstream-Anschlüsse Ladefunktion, während sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet. HINWEIS: Diese Option wurde in älteren Monitor-Firmware-Versionen zuvor mit „USB“ bezeichnet.
	USB-C-Aufladung	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der dauerhaften Einschaltung der USB-Type-C-Aufladung bei abgeschaltetem Monitor. HINWEIS: Durch Aktivierung dieser Option am Monitor können Sie Ihr Notebook über das USB-Type-C-Kabel (C zu C) aufladen, selbst wenn der Monitor ausgeschaltet ist.
	Monitorruhe	Wählen Sie zum Ausschalten dieser Funktion Deaktivieren .
	Bildschirm-Dropdown-Stufe	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Bildschirm-Dropdown-Stufe, damit Sie den oberen Bildbereich erreichen können. Optionen der Dropdown-Stufe: - 1/2 Bildschirm - 1/3 Bildschirm - 2/3 Bildschirm
	Bildschirm-aus-Farbe	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Bildschirm-aus-Farbe auf Weiß oder Schwarz .
	Bei Berührung reaktivieren	Wählen Sie zum Aktivieren dieser Funktion Aktivieren .
	Personalisierung zurücksetzen	Setzt die Schnell Tasten auf die Standardwerte zurück.





Sonstiges



Wählen Sie diese Option zur Anpassung von Bildschirmanzeigeeinstellungen, wie **DDC/CI**, **LCD-Konditionierung** und so weiter.

Display-Info

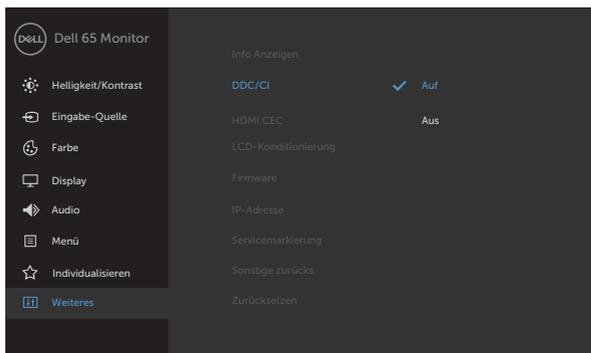
Zeigt die aktuellen Einstellungen des Displays.

DDC/CI

DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Anzeigeeinstellungen über die Software an Ihrem Computer.

Wählen Sie zum Ausschalten dieser Funktion **Deaktivieren**.

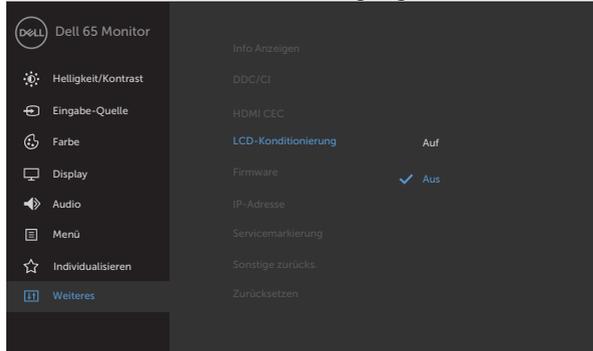
Aktivieren Sie diese Funktion für ein optimales Nutzererlebnis und optimale Displayleistung.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------

	HDMI CEC	Ermöglicht Ihnen das Ein- oder Ausschalten der Funktion HDMI CEC.
--	-----------------	---

	LCD-Konditionierung	Hilft bei der Reduzierung eines schwachen LCD-Memory-Effekts. Je nach Schweregrad des LCD-Memory-Effekts kann das Programm einige Zeit in Anspruch nehmen. Wählen Sie zum Starten des Vorgangs Aktivieren.
--	----------------------------	--



Firmware	Aktuelle Firmware-Version.
-----------------	----------------------------

IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse.
-------------------	-----------------------

Servicetag	Zeigt das Servicetag.
-------------------	-----------------------

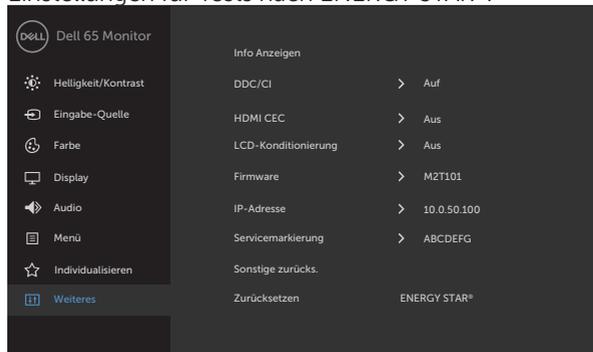
Sonstiges zurücksetzen	Setzt sonstige Einstellungen, wie DDC/CI , auf die Standardwerte zurück.
-------------------------------	---



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------

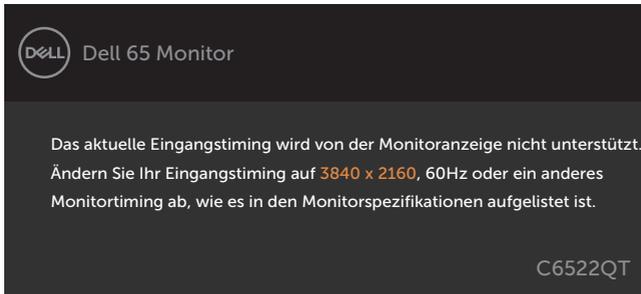
Werkseinstellungen

Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR®.



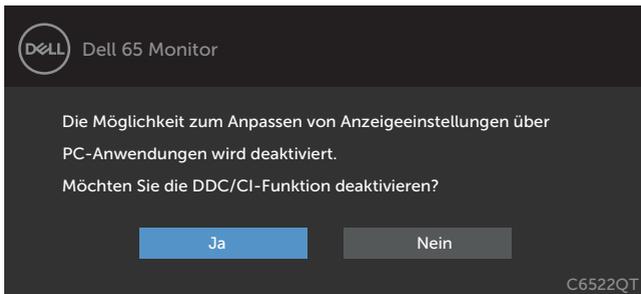
Warnmeldungen

Wenn das Display einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, sehen Sie die folgende Meldung:

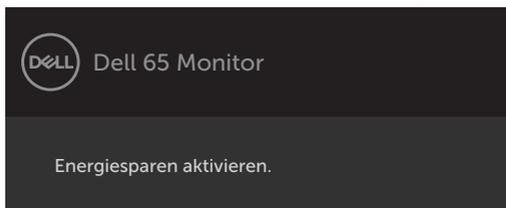


Das bedeutet, dass sich das Display nicht mit dem vom Computer empfangenen Signal synchronisieren kann. Unter [Technische Daten](#) finden Sie die von diesem Display unterstützten horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche. Der empfohlene Modus ist 3840 x 2160.

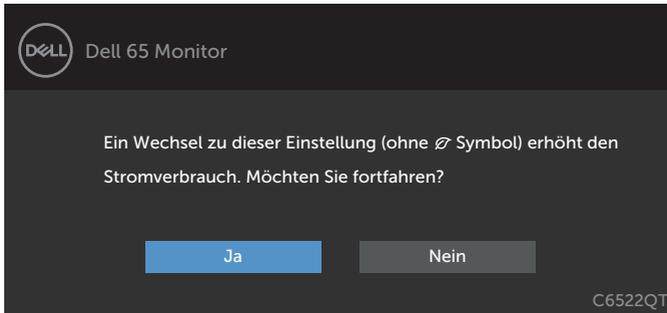
Sie sehen folgende Meldung, bevor die DDC/CI-Funktion deaktiviert wird:



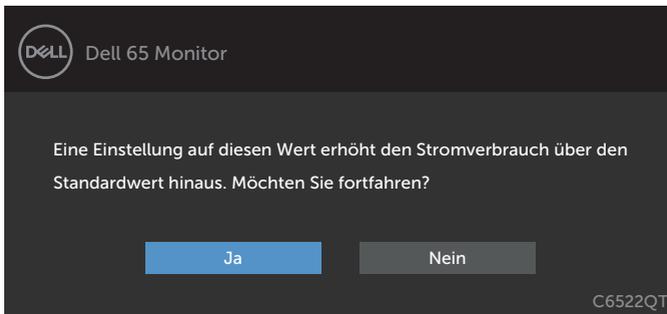
Wenn das Display den Bereitschaftsmodus aufruft, wird folgende Meldung angezeigt:



Wählen Sie OSD-Elemente von Im Bereitschaftsmodus ein in der Personalisieren-Funktion und die folgende Meldung erscheint:



Wenn Sie die Helligkeit über den Standardwert von 75 % hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung.



Wenn Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste drücken, erscheinen je nach ausgewähltem Eingang folgende Meldungen:



Wenn HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3, DP oder USB-Type-C als Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint das nachstehend gezeigte schwebende Dialogfenster.





oder



oder

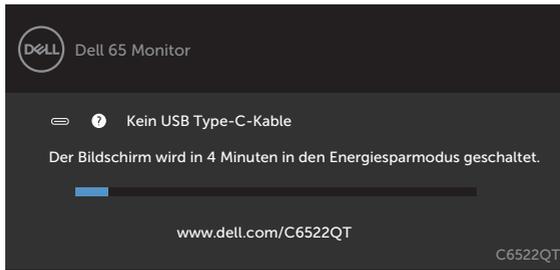


oder



oder





Weitere Informationen finden Sie unter [Problemlösung](#).



Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1:

1. Nur bei Windows 8 oder Windows 8.1: Schalten Sie durch Auswahl der Desktop-Kachel zum klassischen Desktop. Bei Windows Vista und Windows 7: Überspringen Sie diesen Schritt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, klicken Sie dann auf **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)**.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste der **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)** und wählen Sie **3840 x 2160**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows 10:

1. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, klicken Sie dann auf Display Settings (Anzeigeeinstellungen).**
2. **Klicken Sie auf Advanced display settings (Erweiterte Anzeigeeinstellungen).**
3. **Klicken Sie auf die Auswahlliste von Resolution (Auflösung) und wählen Sie 3840 x 2160.**
4. **Klicken Sie auf Apply (Übernehmen).**

Falls **3840 x 2160** nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie möglicherweise Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Schließen Sie je nach Computer einen der folgenden Schritte ab:

Falls Sie einen Desktop- oder Notebook-PC von Dell haben:

- Rufen Sie <https://www.dell.com/support> auf, geben Sie Ihr Service-Tag ein und laden Sie den aktuellsten Treiber Ihrer Grafikkarte herunter.

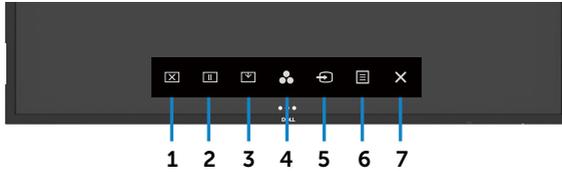
Falls Sie einen Computer (Notebook oder Desktop) von einer anderen Marke als Dell nutzen:

- Rufen Sie die Support-Webseite des Computerherstellers auf und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.



Dell-Webverwaltung für Displays

Stellen Sie vor Zugriff auf die Funktion Dell-Display-Webverwaltung sicher, dass das Netzwerk normal funktioniert.



- **Netzwerk aktivieren**

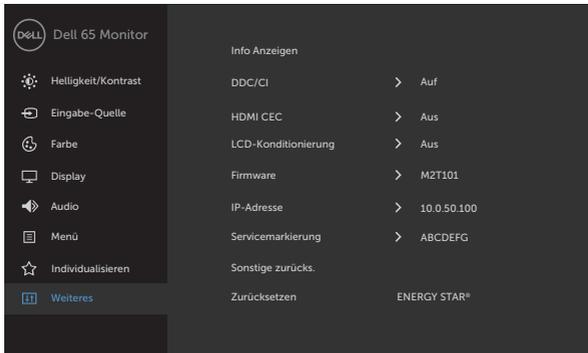
Berühren und halten Sie die **Berührungstaste 5** an der Frontblende zum Einschalten 4 Sekunden lang. Ein Netzwerksymbol  erscheint 4 Sekunden lang in der Mitte.

- **Netzwerk deaktivieren**

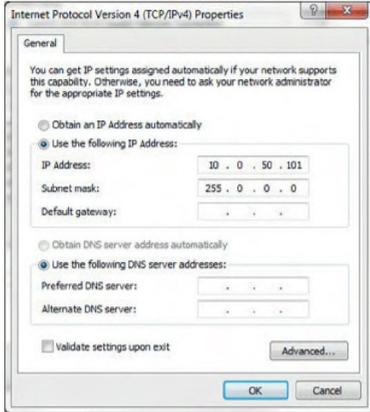
Halten Sie zum Abschalten die Sensortaste 5 an der Frontblende 4 Sekunden lang gedrückt. Ein Netzwerksymbol  erscheint 4 Sekunden lang in der Mitte.

Damit Sie auf das Werkzeug Dell-Display-Webverwaltung zugreifen können, benötigen Sie die für Ihren Computer und das Display eingerichteten IP-Adressen.

1. Drücken Sie zur Anzeige der IP-Adresse des Displays die Menütaste an der Fernbedienung oder navigieren Sie zu Bildschirmmenü > Sonstiges. Die IP-Adresse lautet standardmäßig 10.0.50.100.



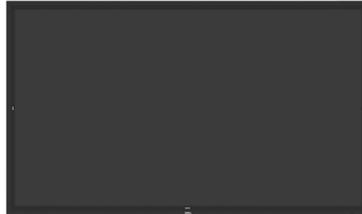
2. Geben Sie im Register IP-Eigenschaften des Computers eine IP-Adresse an, indem Sie folgende IP-Adresse verwenden wählen und die folgenden Werte eingeben: IP-Adresse: 10.0.50.101 / Subnetzmaske: 255.0.0.0 (alle anderen Felder leer lassen)



3. Die IP-Adresskonfiguration sieht nun wie folgt aus:



Configure notebook IP Address to 10.0.50.101



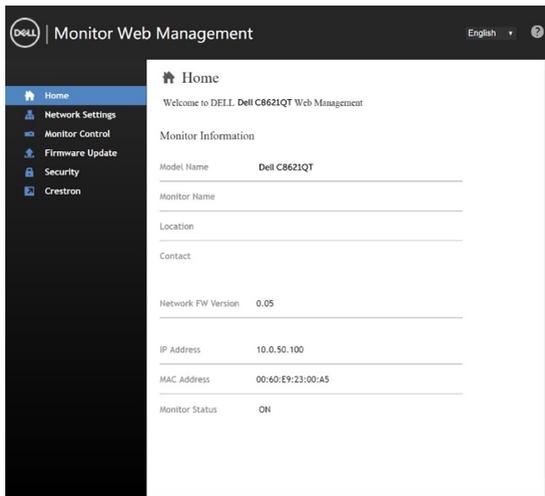
Monitor IP Address 10.0.50.100

Anhang der folgenden Schritte können Sie auf das Webverwaltungswerkzeug zugreifen und es verwenden:

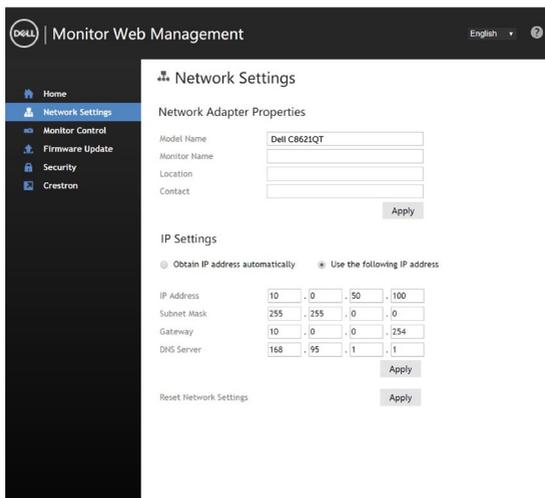
1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Displays (10.0.50.100) in die Adresszeile ein.
2. Die Anmeldeseite öffnet sich. Geben Sie zum Fortfahren das Administratorkennwort ein.



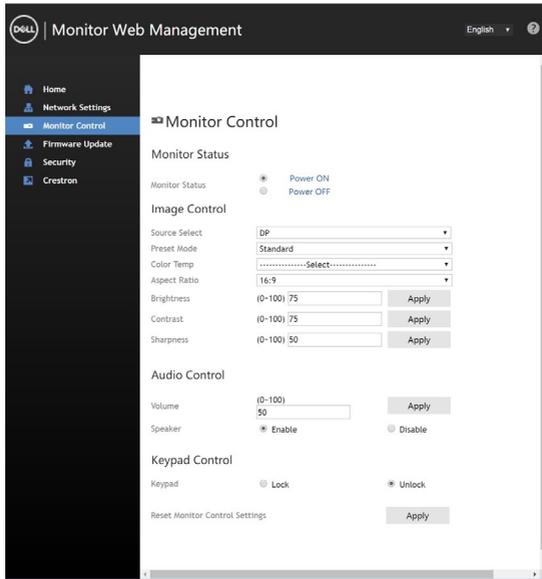
3. Die Startseite öffnet sich:



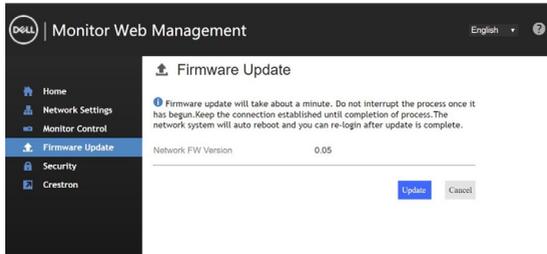
4. Klicken Sie auf das Register **Netzwerkeinstellungen** und Sie sehen die Netzwerkeinstellungen.



5. Klicken Sie zur Anzeige des Displaystatus auf Monitorsteuerung.



6. Klicken Sie auf Firmware-Aktualisierung. Sie können die aktuellsten Treiber von der Webseite des Dell-Supports herunterladen: www.dell.com/support.



Die Seite zur Firmware-Aktualisierung erscheint. Warten Sie 30 Sekunden.

Upgrade Firmware

Please select a file (~.dld) to upgrade :

(Upgrading firmware may take 60 seconds)

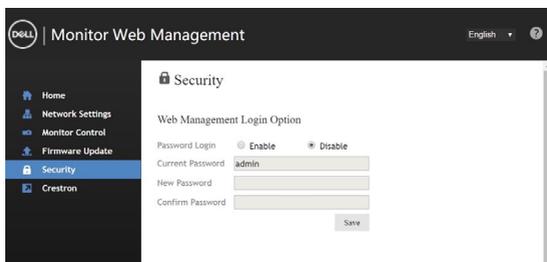
Upgrade must NOT be interrupted !



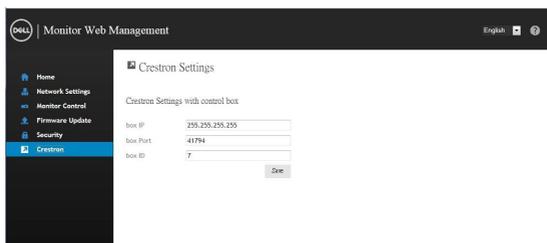
Fertig. Klicken Sie nach 8 Sekunden zum Fortfahren auf die Schaltfläche.



7. Klicken Sie auf **Sicherheit**, wenn Sie ein Kennwort einrichten möchten.



8. Klicken Sie zum Aufrufen der Bedienoberfläche auf **Crestron**.



Problemlösung

 **Warnung:** Befolgen Sie vor Ausführung jeglicher Schritte in diesem Abschnitt die [Sicherheitshinweise](#).

Selbsttest

Ihr Display bietet eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Display richtig funktioniert. Wenn der Bildschirm nichts anzeigt (schwarz), obwohl Display und Computer richtig angeschlossen sind, sollten Sie anhand der nachfolgenden Schritte einen Selbsttest durchführen:

1. Schalten Sie Computer und Display aus.
2. Trennen Sie das Videokabel an der Rückseite des Computers. Damit der Selbsttest reibungslos funktioniert, müssen Sie alle digitalen und analogen Kabel an der Rückseite des Computers abziehen.
3. Schalten Sie das Display ein.

Es sollte ein schwebendes Dialogfenster (vor schwarzem Hintergrund) angezeigt werden, wenn das Display kein Videosignal erkennt und richtig funktioniert. Im Selbsttestmodus leuchtet die Betriebsanzeige-LED weiß. Je nach ausgewähltem Eingang sollte sich einer der folgenden Dialoge kontinuierlich über den Bildschirm bewegen.



oder



oder





oder



oder



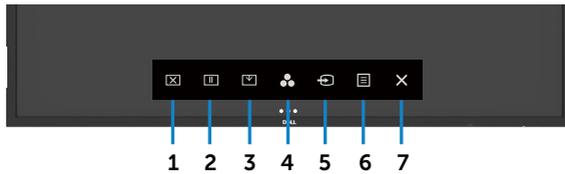
4. Dieses Fenster erscheint auch während des normalen Systembetriebs, wenn das Videokabel abgezogen oder beschädigt wird.
5. Schalten Sie Ihr Display aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Computer und Display ein.

Falls Ihr Display nach diesem Verfahren schwarz bleibt, prüfen Sie Ihren Videocontroller und Computer, da Ihr Display richtig funktioniert.

Integrierte Diagnostik

Ihr Display hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, das Ihnen dabei hilft, zu bestimmen, ob der Bildschirm aufgrund eines Problems mit dem Display oder aufgrund Ihres Computers und Ihrer Grafikkarte nicht richtig funktioniert.





So führen Sie die integrierte Diagnostik durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Oberfläche des Bildschirms).
2. Berühren und halten Sie  in der Sperrauswahl-Option 5 Sekunden gedrückt. Berühren Sie das Selbstprüfsymbol , Ein grauer Bildschirm erscheint.
3. Prüfen Sie den Bildschirm sorgfältig auf Anomalien.
4. Berühren Sie an der Frontblende noch einmal. Die Farbe des Bildschirms wechselt zu Rot.
5. Prüfen Sie das Display auf Anomalien.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 zur Prüfung des Displays mit grünem, blauem, schwarzem, weißem und Text bildschirmen.

Der Test ist abgeschlossen, sobald der Textbildschirm erscheint. Berühren Sie zum Beenden noch einmal panel.

Falls Sie mit Hilfe des integrierten Diagnosewerkzeugs keine Bildschirmanomalien erkennen, funktioniert das Display richtig. Prüfen Sie Videokarte und Computer.



Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen über gängige Anzeigeprobleme und mögliche Lösungen:

Allgemeine Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Kein Video/ Betriebsanzeige- LED aus	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Display und Computer richtig angeschlossen ist.• Prüfen Sie mit einem anderen elektrischen Gerät, ob die Steckdose richtig funktioniert.• Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste vollständig hinunterzudrücken.• Stellen Sie sicher, dass die richtige Eingangsquelle im Eingangsquelle-Menü ausgewählt ist.
Kein Video/ Betriebsanzeige- LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie Helligkeit & Kontrast über die Bildschirmanzeige.• Führen Sie den Selbsttest des Displays durch.• Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte.• Führen Sie die integrierte Diagnostik durch.• Stellen Sie sicher, dass die richtige Eingangsquelle im Eingangsquelle-Menü ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Bild ist verschommen oder blass	<ul style="list-style-type: none">• Führen Sie die automatische Anpassung per Bildschirmanzeige durch.• Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück.• Ändern Sie die Videoauflösung auf das richtige Seitenverhältnis.
Wackeliges Videobild	Welliges Bild oder feine Bewegung	<ul style="list-style-type: none">• Führen Sie die automatische Anpassung per Bildschirmanzeige durch.• Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen.• Stellen Sie das Display neu auf und testen Sie es in einem anderen Raum.
Fehlende Pixel	LCD-Bildschirm hat dunkle Punkte	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Ein dauerhaft inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der bei der LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen zu Dell-Anzeigequalität und Pixelrichtlinie finden Sie auf der Seite des Dell-Supports unter: http://www.dell.com/support/monitors.
Ständig leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm hat helle Punkte	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Ein dauerhaft aktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der bei der LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen zu Dell-Anzeigequalität und Pixelrichtlinie finden Sie auf der Seite des Dell-Supports unter: http://www.dell.com/support/monitors.
Helligkeitsprobleme	Bild zu hell oder zu dunkel	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück.• Passen Sie Helligkeit & Kontrast über die Bildschirmanzeige an.



Allgemeine Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Tonprobleme	Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die PC-Einstellungen, ob die Wiedergabe richtig ausgewählt ist. • Testen Sie andere Videokabel. • Stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher über das Bildschirmmenü aktiviert ist.
Geometrische Verzerrungen	Anzeige ist nicht richtig konzentriert	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück.
Synchronisierungsprobleme	Anzeige ist durcheinander oder wirkt zerrissen	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie einen Selbsttest durch und sehen Sie nach, ob die Anzeige im Selbsttestmodus immer noch durcheinander wirkt. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte. • Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsrelevante Probleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie keine Schritte zur Problemlösung durch. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodische Probleme	Störungen mal da & mal weg	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Display und Computer richtig angeschlossen ist. • Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie einen Selbsttest durch und sehen Sie nach, ob die sporadischen Probleme auch im Selbsttestmodus auftreten.
Fehlende Farbe	Bild ohne Farbe	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den Selbsttest durch. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Display und Computer richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte.
Falsche Farbe	Bildfarbe ist nicht gut	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Einstellungen der voreingestellten Modi im Farbmenü entsprechend der Anwendung. • Passen Sie R/G/B-Wert unter Angepasste Farbe im Farbmenü an. • Ändern Sie das Eingangsfarbformat im Farbmenü in PC-RGB oder YCbCr. • Führen Sie die integrierte Diagnostik durch.
LCD-Memory-Effekt durch längerfristige Anzeige eines statischen Bildes am Bildschirm	Verblasster Schatten eines statischen Bildes erscheint am Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Bildschirm nach einigen Minuten Inaktivität aus. Diese können in den Energieoptionen von Windows oder der Energiespareinstellung von Mac angepasst werden. • Alternativ können Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner verwenden.
Touchscreen reagiert nicht	Display kann nicht mittels Berührung reaktiviert werden	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass Bei Berührung reaktivieren im Bildschirmmenü aktiviert ist. Bei Berührung reaktivieren ist standardmäßig ausgeschaltet.



Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Bild ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das im Anzeigemenü eingestellte Seitenverhältnis. • Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück.
Die Anzeige kann nicht mittels Berührungssteuerung angepasst werden	Bildschirmmenü wird nicht am Bildschirm angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Display aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie das Display ein. • Prüfen Sie, ob das Bildschirmmenü gesperrt ist. Falls ja, berühren Sie zur Freigabe 4 Sekunden lang das Symbol .
Kein Eingangssignal bei Betätigung von Bedienelementen	Kein Bild, LED leuchtet weiß	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass der Computer nicht im Energiesparmodus ist, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste an der Tastatur drücken. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel bei Bedarf erneut an. • Setzen Sie Computer oder Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann die Höhe oder Breite des Bildschirms nicht ausfüllen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund unterschiedlicher Videoformate (Seitenverhältnis) von DVDs füllt die Anzeige möglicherweise nicht den gesamten Bildschirm. • Führen Sie die integrierte Diagnostik durch.
Kein Bild bei Verwendung einer USB-Type-C-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Leeranzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, ob die USB-Type-C-Schnittstelle des Gerätes den DP Alternate Mode unterstützen kann. • Vergewissern Sie sich, ob das Gerät eine Ladeleistung von mehr als 90 W benötigt. • Die USB-Type-C-Schnittstelle des Gerätes kann den DP Alternate Mode nicht unterstützen. • Stellen Sie Windows auf den Projektionsmodus ein. • Vergewissern Sie sich, dass das USB-Type-C-Kabel nicht beschädigt ist.



Spezifische Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Keine Aufladung bei Verwendung einer USB-Type-C-Verbindung mit Computer, Notebook usw.	Keine Aufladung	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Gerät eines der Ladeprofile 5 V/15 V/20 V unterstützen kann. • Prüfen Sie, ob das Notebook ein Netzteil mit > 90 W benötigt. • Falls das Notebook ein Netzteil mit > 90 W benötigt, wird es möglicherweise nicht mit der USB-Type-C-Verbindung aufgeladen. • Achten Sie darauf, nur von Dell zugelassene oder mit dem Produkt gelieferte Netzteile zu verwenden. • Vergewissern Sie sich, dass das USB-Type-C-Kabel nicht beschädigt ist.
Intermittierendes Aufladen bei Verwendung der USB-Type-C-Verbindung mit Computer, Notebook usw.	Intermittierendes Aufladen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die maximale Leistungsaufnahme des Gerätes mehr als 90 W beträgt. • Achten Sie darauf, nur von Dell zugelassene oder mit dem Produkt gelieferte Netzteile zu verwenden. • Vergewissern Sie sich, dass das USB-Type-C-Kabel nicht beschädigt ist.

Touchscreen-Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Sensorberichtsfehler	Die Sensorfunktion ist nicht richtig ausgerichtet oder funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie über das von Dell bereitgestellte USB-Kabel eine Verbindung zu Ihrem Computer her. • Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel über einen Erdungskontakt verfügt. • Zur Initialisierung des Touch-Moduls Netzkabel abziehen und wieder anschließen. • Stellen Sie sicher, dass der Computer USB 2.0 oder aktueller unterstützt. • Falls der Monitor nicht vom Computer erkannt werden kann, schalten Sie den Monitor aus und wieder ein bzw. ziehen das USB-Kabel und schließen es wieder an.
Touchscreen reagiert im Bereitschaftsmodus nicht	Monitor und Computer können im Bereitschaftsmodus nicht mittels Berührungen aufgeweckt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie den Geräte-Manager auf und wählen HID-Schnittstellengerät unter Menschliches Gerät. • Rechtsklicken Sie auf das HID-konforme Gerät, klicken auf Eigenschaften und wählen dann das Kontrollkästchen, das dem Gerät erlaubt, den Computer aufzuwecken. • Prüfen, ob OSD-Einstellung „Wake-On-Touch“ aktiviert ist.



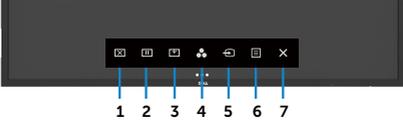
Universal-Serial-Bus- (USB) spezifische Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripherie funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob Ihr Display eingeschaltet ist.• Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihren Computer an.• Schließen Sie die USB-Peripherie erneut an (Downstream-Anschluss).• Schalten Sie das Display aus und wieder ein.• Starten Sie den Computer neu.• Einige USB-Geräte, wie externe Festplatten, erfordern mehr Strom. Schließen Sie solche Geräte direkt an das Computersystem an.
SuperSpeed-USB-3.1-Schnittstelle ist langsam.	SuperSpeed-USB-3.1-Peripherie arbeitet langsam oder gar nicht	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob Ihr Computer USB-3.1-fähig ist.• Einige Computer haben USB-3.1-, USB-3.0-, USB-2.0- und USB-1.1-Ports. Stellen Sie sicher, dass der richtige USB-Port verwendet wird.• Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihren Computer an.• Schließen Sie die USB-Peripherie erneut an (Downstream-Anschluss).• Starten Sie den Computer neu.
Kabellose USB-Peripherie funktioniert nicht mehr, wenn ein USB-3.1-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei geringem Abstand zum Empfänger	<ul style="list-style-type: none">• Vergrößern Sie den Abstand zwischen USB-3.0-Peripherie und USB-Empfänger.• Positionieren Sie Ihren USB-Empfänger so nah wie möglich an der kabellosen USB-Peripherie.• Positionieren Sie den USB-Empfänger mit Hilfe eines USB-Verlängerungskabels so weit wie möglich vom USB-3.0-Port entfernt.
USB funktioniert nicht	Keine USB-Funktionen	Beachten Sie die Tabelle zu Eingangsquellen und USB-Kopplung



Netzwerkprobleme

Spezifische Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Netzwerk funktioniert nicht	Webseite der Dell-Webverwaltung für Displays funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel richtig an das Display angeschlossen ist.• Berühren Sie zum Einschalten Symbol 5 am Bildschirm 4 Sekunden lang. Ein Netzwerksymbol  erscheint 4 Sekunden lang in der Mitte.• Berühren Sie zum Ausschalten Symbol 5 an der Frontblende 4 Sekunden lang. Ein Netzwerksymbol  erscheint 4 Sekunden lang in der Mitte.



Anhang

FCC-Hinweise (nur USA) und andere Informationen zu Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Konformitätswebseite unter https://www.dell.com/regulatory_compliance.

Dell kontaktieren

Kunden in den Vereinigten Staaten rufen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355) an

 **Hinweis: Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie auf Ihrer Rechnung, im Lieferschein, auf dem Kaufbeleg oder im Dell-Produktkatalog Kontaktinformationen.**

Dell bietet mehrere internet- und telefonbasierte Support- und Serviceoptionen. Die Verfügbarkeit variiert je nach Land und Produkt, und einige Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.

- Online technical assistance — <https://www.dell.com/support/monitors>

EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt

C6522QT: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/444113>

